



PRESEASON MAGAZIN

Basketball Bundesliga – Academics PreSeason Magazin 2021/22





TEAMWORK MAKES THE DREAM WORK

John C. Maxwell

Wirklich Großes erreicht man nur zusammen. Wir gratulieren den MLP Academics Heidelberg zum sportlichen Aufstieg in die 1. Bundesliga und zum Gewinn des Meistertitels und wünschen weiterhin viel Erfolg.

VORWORT



Matthias Lautenschläger

Geschäftsführender Gesellschafter
der MLP Academics

Liebe Partner, liebe Basketballfans,

mit dem Gewinn der Meisterschaft der Barmer 2. Basketball Bundesliga ProA in der vergangenen Saison ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Nach 36 Jahren heißt es nun wieder: 1. Bundesliga in Heidelberg! Es mag glückliche Fügung oder Schicksal sein, dass der Bau des SNP dome im März dieses Jahres dann auch abgeschlossen war und wir somit nicht nur von der ersten Liga träumen, sondern auch in die Planung für die Teilnahme an der easyCredit BBL einsteigen durften.

Es war eine der, wenn nicht sogar die aufregendste Offseason der vergangenen Jahre. Würden wir die Lizenz bekommen? Den Mindestetat stemmen und somit den ursprünglichen Etat verdreifachen können? Die Auflagen im Bereich Hauptamtlichkeit erfüllen? Es mag Ironie sein, dass die Auflage, bei der man sich am sichersten war, sie erfüllen zu können, fast zum Stolper-

stein wurde. Denn der SNP dome wies zu viele Steh- im Verhältnis zu den Sitzplätzen aus und war somit, die Verwunderung war groß, nicht erstligatauglich und stand der Erteilung der Lizenz zunächst im Wege. Neben der Maßnahme, einen Teil der Stehplätze nicht auszufahren und somit die Gesamtkapazität zu verringern, erklärte sich der Betreiber bereit, weitere Sitzplätze im Laufe der Saison nachzurüsten.

Nicht alle haben uns den Schritt in die easyCredit BBL zugetraut. Es gab Zweifel, ob es gelingen würde, die erforderlichen Strukturen auf die Schnelle aufzubauen. Und sicherlich gibt es nach wie vor an der ein oder anderen Stelle Nachholbedarf. Doch wir sind stolz auf das bislang Erreichte und blicken voller Vorfreude und Angriffslust nicht nur auf den weiteren Verlauf der Saison, sondern auch auf die Zukunft des Standorts Heidelberg!

Der perfekte Start mit drei Siegen aus drei Spielen bestärkt uns in der Auffassung, dass wir uns in einem sehr arbeitsintensiven Sommer auf ein neues Level gehoben haben. Wir sind bereit für die easyCredit BBL und hoffen, dass wir mit eurer Unterstützung gekommen sind, um zu bleiben!

Sportliche Grüße

Matthias Lautenschläger

#WirindHeidelberg #BockaufBundesliga

INHALT

Seite 18

Ein Rückblick auf eine
besondere Saison mit dem
Kapitän Philipp Heyden



Vorwort	3
Inhalt	4

MLP Academics Heidelberg holen den Titel	6
Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Heidelberg	8
Eine ganz normale Woche in unserem Office	10
Interview Branislav Ignjatovic	12
Interview Philipp Heyden	14
Interview Shy Ely	15
Interview Niklas Würzner	16
Rückblick auf eine besondere Saison	18
Impressionen Saison 2020/21	22
What's next?!	24
Eine neue Ära beginnt.	28
Trainingsauftakt in die neue Saison	30
Kaderübersicht 2021/22	32
Teamvorstellung 2021/22	34
Spielplan Hinrunde 2021/22	40
Interview Sports Pioneers Services	42
STATS of the Week	46
Academics auf Reisen.	50
Unsere Partner und Sponsoren	54
Business Club Partner/Korbmacher	56

Impressionen SNP dome	58
Heidelberg hat Grund zum Feiern	60
Mit (medizinischem) Rückhalt zum Erfolg	64
Nahrungsergänzung für maximale Power unterm Korb	66
Fanbox – Behind the scenes	68
Danke an die Fotografen	70
Das Team hinter dem Team	74
Ticketpreise.	76
The Heidelberg Guards	78
Seit über 30 Jahren Fan.	80
Spitzenbasketball in der Region.	80
Heidelberg iT verlängert Partnerschaft	81
Kaffeerösterei Deen neuer Silberpartner	82
Saison für Courtney Stockard beendet	83
Joma wird neuer Ausstatter.	84
Nachhaltige Mobilität dank Autohaus Doll	85
Unsere Social-Media-Kanäle	86
3. Sponsors & Friends Golfturnier	88
Digitalagentur Dots United – seit 2009 dabei	90
Nachhaltigkeit durch Nachwuchs	94

Impressum

USC Spielbetrieb GmbH

Im Reigart 23
69221 Dossenheim

www.mlp-academics-heidelberg.de
www.usc-hd.de

Texte

Matthias Lautenschläger, Bonnie Lohmann

Beratung / Redaktion / Organisation / Konzeption

Sports Pioneers Services | SP Services
www.sportspioneers.de

Layout / Gestaltung

Werbeagenten Heidelberg
www.werbeagenten.de

Druck

Baier Digitaldruck GmbH
www.baier.de

Bilder

Thomas Disqué – live agentur
Andreas Gieser – „cheesy.photo“
Lukas Adler
Reiner Herbold
Stefan Schreier

DRUCKEN. PLOTTEN. ZAUBERN.
VON A BIS Z. VON S BIS XXL.

PRINT IT!



- Digital- und Offsetdruck
- Copyshops
- Buchbinderei
- Mediengestaltung
- Digitale Dienstleistungen

- Logistik und Fulfillment
- CAD Plot- und Scanservice
- Werbetechnik und Montage
- LKW Planen
- Fahrzeugbeklebung



MLP ACADEMICS HEIDELBERG HOLEN DEN TITEL

Da ist das Ding! Der SNP dome bekommt bereits in der Premierspielzeit seinen ersten historischen Moment. Nach 36 Jahren gelingt den Academics nicht nur der Aufstieg, sondern auch der Gewinn der Meisterschaft der Barmer 2. Basketball Bundesliga! Mit einem im Basketballsport ungewöhnlichen Unentschieden trennten sich die Gastgeber und die Gäste aus Leverkusen mit 93:93. Einige Zuschauer am Stream hatten sich vermutlich schon auf den Weg zum Kühlschrank gemacht, um sich noch mal ein Kaltgetränk für die bevorstehende Verlängerung zu holen. Doch durch die Addition der Ergebnisse aus Hin- und Rückspiel kam es zu keiner Verlängerung mehr, sondern direkt zur Siegerehrung.

Mit einem Polster von 30 Punkten aus dem überzeugenden Auswärtssieg starteten die MLP Academics Heidelberg bei sommerlichen 29 Grad Außentemperatur in das Rückspiel gegen die Bayer Giants Leverkusen. Der Modus des Finales der Barmer 2. Basketball Bundesliga sieht nämlich vor, dass die Punkte der beiden Partien zusammengerechnet werden. Eine Mission Impossible für die Giants? Wer den Basketballsport kennt, weiß ganz genau, dass dem nicht so ist. Man erinnere sich an die Saison 2016/2017, als man im Hinspiel der regulären Saison gegen die Gladiators Trier mit 38 Punkten unter die Räder kam, um das Rückspiel mit sage und schreibe 40 Punkten Vorsprung für sich zu entscheiden. Der direkte Vergleich ging somit an den Neckar.

Der Start in die Partie deutete jedoch nicht an, dass Ähnliches an diesem Tag im SNP dome geschehen könnte. Niklas Würzner

eröffnete das Spiel mit einem erfolgreichen Mitteldistanzwurf und läutete damit einen 9:0 Run ein. Insbesondere der Kapitän Philipp Heyden schien besonders motiviert, frühzeitig die Weichen in die richtige Richtung für sein Team zu stellen. Die Giants hingegen, beflügelt von bislang überragenden Leistungen in den Playoffs, arbeiteten sich Stück für Stück heran und konnten bis Viertelende auf 20:17 verkürzen.

VALENTIN BLASS GANZ UND GAR NICHT BLASS

Im zweiten Viertel zeichnete sich ab, dass nicht mit einem Start-Ziel-Sieg zu rechnen war. Die Gäste überzeugten durch schnelles Passspiel und eine homogene Mannschaftsleistung, aus der kein Akteur wesentlich herausragte. Diese Homogenität machte es den Academics zunehmend schwer, die Gäste defensiv in den Griff zu bekommen und auf Abstand zu halten. Im Gegenteil. Nach erfolgreichem Korbleger durch Valentin Blass (er erzielte 5 Punkte in Serie) stand die erste Führung für die Giants zu Buche. Es schlichen sich fortan auch einige Nachlässigkeiten in der Verteidigung ein. Die Offensive hingegen war nun von Einzelaktionen und wenig Teamplay geprägt. So gelang es den Giants, sich mit einem erfolgreichen Dreier von Wyatt Lohaus auf 39:45 (18. Minute) abzusetzen. Mit einem leistungsgerechten 45:49 ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit eröffnete der gut aufgelegte Heyden mit krachendem Dunking. Nachdem es am Ende der ersten Halbzeit auch zu einigen Nickligkeiten kam, beruhigte sich die Partie zumindest dahin gehend wieder ein wenig. Beide Teams konzentrierten sich

auf das Geschehen auf dem Court und boten einen offenen Schlagabtausch, in welchem es keinem Team gelang, sich entscheidend abzusetzen. Erneut war es Heyden, der durch einen Hookshot über die linke Hand die erste Führung nach langer Zeit auf die Anzeigetafel brachte. Doch erneut hatten die Gäste, die im Vergleich zum Hinspiel wesentlich befreiter wirkten, die richtigen Antworten parat. So war es Marko Bacak, der mit Ablauf der Zeit durch einen erfolgreichen Dreier auf 68:72 stellte.

MR. CLUTCH JORDAN GEIST ZEIGT KEINE NERVEN AN DER LINIE

Auch im letzten Viertel zeichnete sich weiterhin das gleiche Bild ab. Die Gäste waren nicht gekommen, um Geschenke zu verteilen, und setzten sich erneut durch Bacak auf 56:61 ab. Dieser Treffer wirkte wie ein Weckruf, denn fortan zeigten sich die Academics weitaus bissiger und griffiger in der Verteidigung. Drei Minuten vor dem Ende gelang Nelson, der insgesamt eine solide Partie ablieferte, der Ausgleich. Noch gut zwei Minuten waren zu spielen, als Trtovac sogar die Führung besorgte. Doch die Giants meldeten sich wieder zurück. Begünstigt durch auftretende Unachtsamkeiten, setzten sie sich auf 85:89 ab. 45 Sekunden waren hier noch zu spielen. Shyron Ely gelang jedoch postwendend mit all seiner individuellen Qualität der Anschluss per Dreier. In einer kuriosen Schlussphase, Heidelberg lag mit drei Punkten hinten, foulte ein Giant-Spieler Jordan Geist bei dessen verzweifelter Dreipunktwurf von der Mittellinie. Mit unglaublicher Nervenstärke verwandelte der US-Amerikaner alle drei Freiwürfe und glich aus.

Es wäre zu schön gewesen, hätte man diese hervorragende Saison mit einem Sieg abgeschlossen. Es passt jedoch auch irgendwie zur teils kuriosen Spielzeit, dass sie mit der Kuriosität eines Unentschiedens endet.

Der Freude tat dieser Fakt jedenfalls keinen Abbruch, denn Heidelberg ist Meister der Barmer 2. Basketball Bundesliga ProA der Saison 2020/2021!

Feiern die Meisterschaft

Kapitän Philipp Heyden und
Sa'eed Nelson



EINTRAG INS GOLDENE BUCH DER STADT HEIDELBERG

Nach dem Gewinn der Meisterschaft der Barmer 2. Basketball Bundesliga ProA läutete bereits am Montagmorgen das Telefon. Das Referat des Oberbürgermeisters war am anderen Ende der Leitung und verkündete die fantastischen News: Der OB (Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg, Prof. Dr. Eckart Würzner) möchte die Mannschaft ins Rathaus einladen, damit sie sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen kann.

Was für eine Ehre für die Mannschaft um Headcoach Branislav „Frenki“ Ignjatovic und Kapitän Phillipp Heyden! Folglich wurde der Rückflug für die vier US-Amerikaner (alle außer Shyron Ely traten bekanntlich die Heimreise zum Sommerurlaub an) kurzerhand verlegt, damit auch jedem diese große Ehre zuteilwerden konnte. Noch ein letztes Mal hieß es somit für alle: Ab zum Schnelltest,

Bestätigung des negativen Befundes einscannen und vorab an das Rathaus schicken. Ein „Opfer“, das natürlich jeder gerne zu bringen bereit war.

Mit dem Bus der Metropolregion Rhein-Neckar ging es für die Jungs nach einer Autogrammstunde in der Geschäftsstelle am Kurpfalzring Richtung Stadtmitte zum Marktplatz und dem altherwürdigen Rathaus der Stadt Heidelberg. Sichtlich gerührt und mit großem Respekt vor der Besonderheit dieses Anlasses betrat das Team das Gebäude, lauschte den Rednern, die ihre Reden weitestgehend auf Englisch hielten ehe jeder einzeln aufgerufen und nach vorne gebeten wurde, um sich in einem Buch zu verewigen, in welches sich vorher bereits prominente Persönlichkeiten wie der Dalai Lama, Prinz William und Kate Middleton sowie viele andere eingetragen hatten. Ein würdiger Abschluss einer grandiosen wie auch turbulenten Saison!

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Heidelberg

Phillipp Heyden, Kapitän der MLP Academics Heidelberg (sitzend), gemeinsam mit Trainer Branislav Ignjatovic, Geschäftsführer Matthias Lautenschläger, Unterstützer und Sponsor Dr. Manfred Lautenschläger und Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (von links). Foto: Tobias Dittmer





DEINE PERFEKTE AUSSTATTUNG FÜR DEN NÄCHSTEN SPIELTAG

Hier geht's zum Fanshop



#BOCKAUFBUNDESLIGA

EINE GANZ NORMALE WOCHEN IN UNSEREM OFFICE

Wer glaubt, in unserer Geschäftsstelle würde es langweilig werden, der hat sich gewaltig getäuscht. Insbesondere in der Saison 2020/21 musste unser Backoffice-Team immer wieder mit spontanen Änderungen durch die pandemiebedingte Gesamtsituation rechnen. Nicht nur einmal kam es vor, dass Spiele unserer Academics kurzfristig einige Stunden vor Tip-off abgesagt wurden und grade deshalb zum Ende der Saison der Spielplan mit durchschnittlich zwei Spielen pro Woche eng getaktet war.

Für das Heimspiel am Wochenende wird bereits das digitale PreGame Magazin erstellt. Bestellte **Fanboxen** werden zusammengestellt, bestückt und zur Post gebracht, damit sie pünktlich am Heimspieltag bei unseren Fans erscheinen. Zur weiteren Organisation gehört ebenso die Personalplanung und Koordination für das Heimspiel: Dank unseres eingespielten Teams hinter dem Team werden verantwortliche Personen kontaktiert, die die zeitliche Absprache mit Teamkollegen übernehmen (u. a. Scouting, Kampfgericht, Livestream-Team).



Montag



Dienstag

Mittwoch

Nach dem Spiel ist vor dem nächsten Spiel:

Sofern am vorherigen Wochenende ein Spiel stattfand, werden montags die besten Fotos von Spielszenen für unsere Social-Media-Kanäle ausgewählt, die Livestream-Daten analysiert und im gemeinsamen Jour fixe alle relevanten Angelegenheiten besprochen. Außerdem werden für alle in der Woche anstehenden **Posts** Grafiken erstellt und diese vorausgeplant.



Ein Sponsorengespräch steht an, in dem es um die Umgestaltung des Sponsorships geht. Durch das Zuschauerverbot kann die ursprünglich vereinbarte Gegenleistung nicht dargeboten werden, weshalb wir unseren Sponsoren digitale Sponsoringmöglichkeiten anbieten. Es wird sich auf einen wöchentlich erscheinenden Post mit Logoeinbindung geeinigt. Im Anschluss werden hierfür erste Entwürfe erstellt und dem Sponsor zur Verfügung gestellt.



Unser **E-Mail-Newsletter** für das Heimspiel am Wochenende wird weitestgehend vorbereitet, sodass nur noch die Links zum fertigen **PreGame Magazin** und zum Vorbericht eingefügt werden müssen, sobald diese online sind.

Donnerstag



Freitag

Samstag

Sonntag



It's Gameday! Das digitale PreGame Magazin wird am Morgen des Spieltags veröffentlicht. Außerdem wird der Academics Newsletter versandt. Über unsere Social-Media-Kanäle gewähren wir unseren Followern Einblicke hinter die Kulissen des SNP domes, wie beispielsweise vom Aufbau, dem Warmup oder den Räumlichkeiten der neuen Spielstätte.

Während des Spiels erfolgen weitere **Posts und Story-Highlights** mit Spielständen und actionreichen Szenen. Nach dem Erklängen der Schluss sirene ist es dann noch lange nicht geschafft: Der Spielbericht wird verfasst, auf unserer Homepage veröffentlicht und per Mail versandt. Fans können via Facebook und Instagram in den nächsten 24 Stunden für ihren **PLAYER OF THE GAME** abstimmen. Außerdem wird bereits das nächste Spiel beworben und auf Kommentare in den Social-Media-Kanälen der Academics reagiert. Im SNP dome gehen die Lichter erst ca. zwei Stunden später aus, wenn alles abgebaut und sicher verstaut worden ist.

Unsere Fotografen versorgen uns zeitnah mit tollen Aufnahmen vom Spiel. Diese müssen selektiert und den Spielern bereitgestellt werden.



INTERVIEW BRANISLAV IGNJATOVIC



Branislav Ignjatovic

der Trainer der MLP Academics,
besser bekannt als „Frenki“

Wie hat sich der Titelgewinn angefühlt?

Der Titelgewinn war die Erfüllung eines lang ersehnten Traumes. Wir haben 7 Jahre darauf hingearbeitet, es war eine Riesenfreude.

Wie verbringst du die Offseason?

Richtige Zeit für Urlaub hatte ich nicht, durch Corona konnte man ja eh nicht viel machen. Somit verbrachte ich viel Zeit mit Gartenarbeit und Sport im TV.

Wie hast du reagiert, als du vom Aufstieg in die easyCredit BBL erfahren hast?

Mit einem lauten Freudenschrei, die Spannung war nämlich enorm groß.

Was waren die ausschlaggebenden Kriterien für den Erfolg in dieser Saison?

Unterschiedliche Spielertypen und eine gute Chemie innerhalb der Mannschaft.

Was hast du den Academics in der Kabine vor dem ersten Finalspiel in Leverkusen gesagt?

Dass wir neben dem sportlichen Aufstieg auch die Meisterschaft gewinnen wollen und dass man gerade in Leverkusen zeigen muss, wer die beste Mannschaft ist.

Was hat Heidelberg, was andere Vereine nicht haben? / Warum bist du den Academics seit über 7 Jahren treu?

Es gibt nicht viele Vereine, die so lange mit einem Trainer zusammenarbeiten, vielleicht ist genau das unser Erfolgsrezept. Loyalität und gute Zusammenarbeit plus Bodenständigkeit ist unser Geheimrezept.

Wie hat es sich angefühlt, den Titelgewinn ohne Zuschauer und Fans in der Halle zu feiern?

Die ganze Saison war bereits merkwürdig ohne Zuschauer. Ich hoffe, das bleibt die erste und letzte in meiner Karriere in so einem Modus ohne Fans. Der Empfang vor der Halle war jedoch wunderbar vor dem letzten Finalspiel, das wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Welcher Punkt in der Saison war für dich ausschlaggebend dafür, dass ihr eine Chance auf den Aufstieg habt?

Ich glaube, das war der Moment, in dem wir Shaun Willet nachverpflichtet haben.



100
D&S
 1921 - 2021
 100 JAHRE
 TRADITION &
 ZUKUNFT
 VEREINT

ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED.

Die eigentümergeführte DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim beschäftigt insgesamt ca. 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Sie zählt zu den traditionsreichen Unternehmen in den Regionen Rhein-Neckar, Rhein-Main, Leipzig-Dessau-Berlin und ist auch im Ausland erfolgreich tätig. Unser Leistungsspektrum gliedert sich in folgende Bereiche:

- BAUUNTERNEHMUNG
- PROJEKTENTWICKLUNG
- ROHRSANIERUNG
- TECHNIK
- BAUSTOFFE
- DIENSTLEISTUNG

Gemeinsam engagiert in der



DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE



www.dus.de

INTERVIEW PHILLIPP HEYDEN



Inwieweit hast du am Anfang der Saison den Aufstieg in die easyCredit BBL und den Titelgewinn für möglich gehalten?

Lange Zeit war unklar, ob wir überhaupt spielen werden. Als dann feststand, dass die Saison stattfinden wird, war ich sehr froh darüber, meinem Beruf nachgehen zu können. Der Aufstieg war zu diesem Zeitpunkt eher hintergründig. Dass diese Ambitionen seit mehreren Spielzeiten bestehen, war uns bewusst.

Was war Dein persönliches Saison-Highlight? Warum?

Das war der Moment, in dem ich den Pokal in den Händen gehalten habe und wir gemeinsam gefeiert haben. Die Freude war den Jungs in den Gesichtern anzusehen nach dieser schweren und verrückten Saison.

Wie hat es sich angefühlt, den Pokal in den Händen zu halten?

Das hat sich natürlich super angefühlt, einfach unbeschreiblich! Ein Moment der totalen Zufriedenheit. Besonders toll war es auch, die Helfer und Helferinnen in der Halle zu beobachten, die sich riesig gefreut haben und einen wesentlichen Teil zum Erfolg beigetragen haben. In dem Moment wurde mir bewusst, wie viel man persönlich und auch die Mannschaft sowie das Umfeld drum herum investiert hat.

Mission erfüllt

Für Kapitän Philipp Heyden geht ein Traum in Erfüllung.

Was bedeutet der Titelgewinn und der Aufstieg in die easyCredit BBL für Dich?

Beides bedeutet mir sehr viel, grade weil der Playoff-Modus ziemlich kurios verlaufen ist und es nicht in unserer Hand lag, den Aufstieg sportlich zu entscheiden. Deswegen war ich besonders froh darüber, die Meisterschaft auf dem Court gewinnen zu können und dass diese Entscheidung nicht von Behörden oder Gesundheitsämtern beeinflusst wurde. Die Finalspiele waren eine Bestätigung dafür, dass wir verdient aufgestiegen sind. Für mich persönlich bedeutet der Aufstieg die Rückkehr in die Erste Bundesliga, in der ich bereits in der Vergangenheit Erfahrung sammeln konnte. Ich freue mich schon sehr auf die Aufgabe.

Welche Funktionen als Kapitän übernimmst du neben dem Spielfeld?

Als Kapitän ist es enorm wichtig, einen guten Draht zur Mannschaft zu haben und als Bindeglied zwischen Trainer und Mannschaft zu fungieren, damit alle auf dem gleichen Level sind. Es geht auch viel um Kommunikation innerhalb des Teams, wie beispielsweise bestimmte unklare Situationen genauer zu erörtern. Ich bin der Mann für alles. Das mache ich sehr gerne und bekomme hierfür auch positives Feedback der Mannschaft. Für diese Aufgabe bin ich sehr dankbar und der diesjährige Erfolg macht mich besonders stolz.

Wie habt ihr den Titelgewinn und Aufstieg gefeiert?

Wegen den Corona-Beschränkungen haben wir nur in kleinem Rahmen feiern können. Das war sehr schade, weil wir gerne mit unseren Fans gefeiert hätten! Ich hoffe, dass beim ersten Bundesligaspiel wieder Zuschauer erlaubt sind und wir gemeinsam den ersten Heimsieg sowie nachträglich den Aufstieg und den Gewinn der Meisterschaft feiern können. Ohne unsere Fans ist für mich die Saison kaum vorstellbar!

INTERVIEW SHY ELY

Wie hat es sich angefühlt, vor leeren Rängen zu spielen?

Playing without fans in the SNP dome was bittersweet. It was special to play in this beautiful new facility after playing in OSP for so long. But it's always a shame to play without the fans there.

Ab welchem Punkt in der Saison hast du den Aufstieg in die easyCredit BBL für möglich gehalten?

From our first meeting as a team, I felt like we had the potential to make it to the championship. It took a lot of hard work, but I would say once Shaun joined our team he brought a different dynamic that put us over the top.

Wie bist du mit der Anspannung vor den Playoff- und Finalspielen umgegangen?

I just always rely on the work I put in during the season. Preparing my body and mind for the highest level of competition. If you prepare yourself properly then there should be no pressure.

Worauf freust du dich am meisten in der easyCredit BBL?

I'm looking forward to the competition and just playing on a bigger stage.



Was wirst du aus der Barmer 2. Basketball Bundesliga am meisten vermissen?

I think I will just miss the goal of trying to move up to the first league.

Wie verbringst du die Offseason?

In the off-season, I like to stay in shape by training and working on my skills, traveling, and spending time with my family.

Swingman

Shy Ely bedankt sich bei allen Unterstützern.

INTERVIEW NIKLAS WÜRZNER



Einmal Heidelberg, immer Heidelberg

Der Umzug in den SNP dome ist für Niklas Würzner ein historischer Punkt in der Geschichte der Academics.

Wie gefällt Dir der SNP dome im Vergleich zum OSP?

Der SNP dome ist eine „richtige“ Arena mit einer Kapazität von bis zu 5.000 Besuchern. Verglichen mit dem OSP ist der SNP dome auch deutlich moderner. Mir persönlich gefällt er sehr gut. Trotzdem wird der OSP für mich immer ein geschichtsträchtiger Ort bleiben.

Wie schwer ist Dir der Abschied vom OSP gefallen?

Ein bisschen Wehmut ist mit dem Abschied verbunden, grade weil so viele Erinnerungen mit dem OSP verbunden sind. Ich habe mit den Academics acht Jahre lang dort trainiert und gespielt. Der OSP hat viel Geschichte mit einer weitaus längeren Vergangenheit für den Verein. Trotzdem überwiegt die Vorfreude auf kommende Heimspiele im SNP dome (hoffentlich vor Zuschauern und Fans).

Was war Dein persönliches Saison-Highlight?

Mein Highlight war der Aufstieg, der dann durch den Gewinn der Meisterschaft noch mal getoppt wurde. Es war klar, dass wir Chancen auf den Aufstieg haben, aber so wirklich gerechnet hat niemand damit. Diese Saison war durch die Corona-Situation auch dadurch geprägt, dass wir nicht genau wussten, was uns erwarten wird. Grade nach der langen Zeit harter Arbeit sind die Erfolge dieser Saison nicht nur meine Saison-Highlights, sondern auch meine bisherigen Karriere-Highlights.

Wie bist du mit den Niederlagen / Schwächephasen in der Hauptrunde umgegangen? Wie habt ihr euch als Team motiviert?

So richtige Schwächephasen hatten wir glücklicherweise nicht. Wir waren immer eine Mannschaft, die nach harten Niederlagen schnell wieder zurückgekommen ist, weil wir erkannt haben, was wir anders machen müssen.

Was wünschst du dir für den Heidelberger Basketball in Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die positiven Entwicklungen der letzten Jahre weiter anhalten und sich der Heidelberger Basketball in der ersten Liga etablieren kann. In erster Linie geht es darum, die Rolle zu festigen und möglicherweise irgendwann auch in den Playoffs mitzuspielen. Mit Heidelberg haben wir einen großartigen Standort und tolle Möglichkeiten. Jetzt haben wir den Aufstieg geschafft und nun müssen wir was draus machen!

SPORT VERBINDET. IN DER REGION UND DARÜBER HINAUS.

SAP steht als zuverlässiger Partner felsenfest hinter seinen Partnernvereinen. Egal ob Fußball, Tennis, Basketball, Handball, Feld- oder Eishockey, alle haben eins gemeinsam: die einzigartige Verbindung zu ihrem Sport, ihren Fans und SAP. Aus der Region für die Region. [Mehr unter sap.de](https://www.sap.de)



THE BEST RUN





RÜCKBLICK AUF EINE BESONDERE SAISON

Eine ganze besondere Hauptrunden-Spielzeit liegt hinter uns, in der es sicherlich mehr Höhen als Tiefen, aber doch einige Unwägbarkeiten gab. Am Ende steht der eindrucksvolle zweite Tabellenplatz bei 75 % gewonnenen Spielen zu Buche. Wir würden euch nun gerne auf eine kurze Reise durch die Saison mitnehmen, in welcher wir das ein oder andere Highlight aufleben lassen, aber auch die Rückschläge ein wenig einordnen möchten.

Es war der 13. Oktober 2020, als die schlechte Nachricht aus dem Büro der Kirchheim Knights, gegen die man wenige Tage zuvor ein Testspiel bestritten hatte, kam:

„Hallo Matthias, wir haben zwei positive Testergebnisse von zweien unserer Spieler erhalten.“

Nach etlichen Telefonaten mit dem Gesundheitsamt war dann auch klar: Alle Spieler der MLP Academics müssen sich wegen dieser beiden positiv getesteten Spieler als „Kontaktperson 1“ in Quarantäne begeben. Das Eröffnungsspiel der Barmer 2. Bundesliga musste somit abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Zwar ergaben mehrere PCR-Tests, dass sich keiner der Spieler infiziert hatte. Die Sicherheit aller Beteiligten, insbesondere in Pandemiezeiten, steht jedoch über allem.

Am 15. Oktober, die Nachricht des Gesundheitsamts war gerade eingetroffen, postete Geschäftsführer Matthias Lautenschläger dann ein Foto der Mannschaft auf Facebook mit der Frage: „Was hält die Saison 2020/2021 für uns noch bereit?“, wohl wissend, dass dies keine Saison wie jede andere werden würde. Eines hingegen zeichnete sich schon ab: um in solchen Zeiten bestehen zu können, braucht es Mut, Entschlossenheit, aber auch und vor allem verlässliche Partner, die einen unterstützen.

Um diese Quarantäne schadlos zu überstehen, musste also eine Lösung her, um den Fitnesszustand der Spieler irgendwie zu erhalten. Mit einem geliehenen Sprinter besorgte man also noch am gleichen Tag im Racket Center Nußloch Spinning Bikes und bei der Firma Suprfit weiteres Fitness-Equipment. Ein Zoom-Account wurde eingerichtet, und fortan war Athletik-Coach Serena Benavente ständiger virtueller Gast in den zu Fitnessräumen umfunktionierten Wohnzimmern der Spieler.

Der Saisonauftakt

Ihrem Einsatz und der Disziplin der Spieler war es entsprechend auch zu verdanken, dass die Mannschaft das erste Saisonspiel gegen hochgehandelte Falcons aus Nürnberg deutlich mit 99:77 gewinnen konnte. Von mangelnder Fitness keine Spur. Den Zuschauern am Stream bot sich das erste Mal in der Saison der Anblick eines athletischen und ungewohnt temporeich spielenden Heidelberger Teams, das jeden Turnover des Gegners mit blitz-

Albert Kuppe

kehrte nach zwei Jahren wieder zurück an den Neckar und wurde direkt zu einer wichtigen Stütze.



schnellen Fastbreaks bestraft. Topscorer waren die beiden Neuzugänge Jordan Geist und Sa'eed Nelson. Frenki würde nachher sinngemäß sagen: „Wenn wir 99 Punkte erzielen und Shy nur acht davon machen muss, dann kann es eine gute Saison werden.“ Voller Selbstbewusstsein ging es also zum Auswärtsspiel nach Leverkusen. Was man damals noch nicht wusste, aber wohl nach dem Spiel erahnen konnte: Die Giants würden eine absolute Heimgeschichte werden und in der ganzen Saison nur ein einziges Heimspiel verlieren. Leider nicht gegen die überfordert wirkenden Heidelberger. Retrospektiv kann jedoch konstatiert werden, dass dies der wichtige Schuss vor den Bug zur richtigen Zeit war. So konnten die folgenden vier Partien alle recht souverän gewonnen und ein Platz im oberen Drittel der Tabelle gefestigt werden.

Eine denkwürdige Niederlage

Der Weg führte die Academics anschließend an die Ostsee zu den Favoriten auf die Meisterschaft aus Rostock. Die von dem ehemaligen Bundestrainer Dirk Bauermann trainierten Seawolves, später auch verdienter Hauptrundenmeister, hatten vor der Saison einige spektakuläre Transfers eingetütet und so ihre Ambitionen eindrucksvoll untermauert. Zunächst wurden sie auch in dieser Partie ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich ein wenig ab. Doch die Academics kämpften sich in das Spiel zurück. Angetrieben von einem wie entfesselt aufspielenden Jordan Geist und einer defensiven Ausnahmeleistung von Niklas Würzner gegen Behnam Yakhchali, sahen die Academics 3:45 Minuten vor Ende bei einer acht Punkte Führung wie der sichere Sieger aus.

Was nun folgte, war die wohl denkwürdigste Aneinanderkettung individueller Fehler der Saison. Drei unsportliche Fouls und drei Turnover machten es dem Gegner am Ende viel zu leicht, mit 91:88 die Oberhand zu behalten. Wenn man etwas Positives aus dieser Niederlage ziehen konnte, so war es die Erkenntnis, dass man in der Lage war, ganz oben mitzumischen und ein Wort um die Meisterschaft mitreden zu können.

Neuzugang

Sa'eed Nelson konnte dem Heidelberger Spiel von Beginn an seinen Stempel aufdrücken.
(Foto: Thomas Disqué)



Die nächste Zwangspause und beeindruckende Comeback-Qualitäten

Nach einer Niederlage wie dieser hilft in der Regel nur eins: die richtigen Lehren daraus ziehen und es im nächsten Spiel, das am besten so schnell wie möglich folgt, besser machen. Eine weitere Quarantäne, dieses Mal hatte es tatsächlich einige Spieler der Academics erwischt, stand diesem Vorhaben jedoch im Wege. Quälende 35 Tage lang musste man nun die Liga aus der „Ferne“ betrachten und konnte nicht mehr eingreifen. Nicht wenige erwarteten, dass man, aus dieser langen Pause kommend, kaum konkurrenzfähig sein würde. Der Rhythmus war schließlich gänzlich weg und einige der erkrankten Spieler noch lange nicht bei vollem Leistungsvermögen.



Regelmäßiger Topscorer

Neuzugang Jordan Geist (Foto: Thomas Disqué)

Der Kapitän

geht oftmals mit gutem Beispiel voran. Seine Erfahrung und Physis machen oft den Unterschied. (Foto: Thomas Disqué)



Rückkehrer

Evan McGaughey mit wechselnden Leistungen. Ist er in guter Verfassung, ist er für jeden Gegner schwer zu verteidigen. (Foto: Thomas Disqué)

So fuhr man mit gemischten Gefühlen nach Trier zu den Gladiators. Da war auf der einen Seite die Freude, endlich wieder am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Auf der anderen Seite spürte man eine gewisse Ungewissheit, wie man gegen einen Gegner würde bestehen können, der seinerseits um den Einzug in die Playoffs kämpft. Beim zwischenzeitlichen Spielstand von 43:24 für die Gastgeber schien klar, dass die Pause zu lang gewesen war und der Weg zurück auf das gewohnte Level steinig und schwer werden würde. Doch dann kam, was wohl als wegweisendes Comeback für die Saison bezeichnet werden kann: eine beispiellose Aufholjagd, die die Academics noch vor Ablauf der ersten Halbzeit bis auf zwei Punkte an die Trierer heranbrachte und in einem unerwarteten Auswärtssieg mündete.

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt

Dieser Sieg war der Beginn einer Serie von vier Siegen, in der abgesehen von der Galavorstellung im Rückspiel gegen die Giants aus Leverkusen jeder Sieg eher hart erarbeitet als sehenswert erspielt wirkte. Rückblickend war es aber eben genau diese Art, Spiele zu gewinnen, die auch den Geist der Mannschaft formen sollte. Es wird dir nichts geschenkt in dieser Liga, also musst du es dir im Zweifel mit Schweiß und harter Arbeit erkämpfen. Getreu dem Motto, das im Olympiastützpunkt in der Cantina an der Wand hängt: „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt.“



Shaun Willet

während der Saison aus Schwenningen nach Heidelberg gewechselt, bringt Athletik ins Spiel. (Foto: Thomas Disqué)

Mit vier Siegen in Serie meldete man sich eindrucksvoll aus der Quarantäne zurück. Wenn die Konkurrenz gehofft hatte, dass die Academics Federn lassen würden, sah sie sich also getäuscht. Unverwundbar waren die Heidelberger dennoch nicht, was sich in den nun folgenden Partien zeigen würde. Einer unglücklichen Niederlage mit 91:90 bei den Kirchheim Knights folgte eine schmerzhafteste Niederlage bei den wiha Panthers Schwenningen, in der man relativ chancenlos war. Die defensive Härte der Gastgeber setzte Heidelberg mächtig zu, und man fand kein Mittel gegen spielstarke Schwarzwälder.

All we do is win, win, win no matter what

Getreu den Zeilen dieses Liedes, das DJ T-Easy in der Vergangenheit gerne mal einspielte, folgte die längste Siegesserie der Saison. Dem punkterichsten Erfolg (115:100) gegen die Tigers aus Tübingen folgte ein knapper Sieg und somit die Revanche für die Hinspielniederlage gegen die Rostock Seawolves. Weitere Siege gegen Hagen, Trier, Ehingen und Karlsruhe sorgten für frühe Gewissheit, dass man sich vorzeitig für die Playoffs qualifiziert hatte. Saisonübergreifend hatten die Academics zu diesem Zeitpunkt eine beeindruckende Serie von 10 Heimsiegen in Folge hingelegt. Es war den stark aufspielenden Artland Dragons vorbehalten, dieser Serie ein Ende zu setzen. Mit 81:89 ging das Spiel verloren. Der aufmerksame Leser wird sich daran erinnern, was das Wichtige nach einer Niederlage ist: dass man die richtigen Lehren daraus zieht und möglichst schnell die Möglichkeit bekommt, es besser zu machen. Dieses Mal war dies möglich, denn nur vier Tage später ging es gegen den gleichen Gegner, wenn auch auswärts. Mit einer rekordverdächtigen Dreierquote von 74 % ballerten die Academics den Gastgeber aus dessen eigener Halle und setzten ein erneutes Ausrufezeichen im Kampf um die vorderen Plätze.

Bye-bye, Olympiastützpunkt! Hello SNP dome!

Im Verlauf der Saison kristallisierte sich heraus, dass ein Umzug schon in der Rückrunde möglich werden könnte. Steigende Kosten, ohne Mehreinnahmen generieren zu können, sowie eine beeindruckende Heimbilanz im OSP sprachen zunächst gegen den Wechsel

Daniel Loh

in seinen meist kurzen
Einsätzen häufig mit
vielsprechenden
Ansätzen



der Spielstätte. Den Ausschlag für den Umzug gaben im Wesentlichen zwei Gründe: Erstens hat man sich nicht elf Jahre lang für den Bau einer solchen modernen Arena starkgemacht, um dann bei Fertigstellung nicht einzuziehen. Außerdem hatten es Spieler und Trainer mit ihrer starken Leistung die Saison über verdient, den SNP dome einzuweihen und sich somit in die Geschichtsbücher des Dome einzutragen.

So kam es dann am 20. März gegen die UniBaskets Paderborn zum letzten Spiel im altherwürdigen Olympiastützpunkt, mit dem wohl etliche Heidelberger viele schöne Erinnerungen verbinden. Mit einer von Anfang bis Ende überzeugenden Vorstellung verabschiedeten sich die Academics unter den Augen der USC-Legenden Didi Keller, Wolfgang Lachenauer und Wolfgang Fengler nach 49 Jahren vom Schmuckkästchen im Neuenheimer Feld. Trotz aller Distanz war die Emotionalität der Spieler sowie der „Legenden“ förmlich greifbar.

Bye-bye, OSP!

Jedem Ende wohnt ein Anfang inne, und so stand nur fünf Tage später der Umzug in die neue 5.000 Zuschauer fassende Heimspielstätte an. Vielleicht wäre es besser gewesen, einen „leichteren, sofern es das gibt, Gegner für die Eröffnung auszuwählen. Denn mit den Eisbären Bremerhaven kam eine Mannschaft mit sechs Siegen in Folge zum Gastspiel in den SNP dome. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, in dem sich die Gastgeber vom Neckar im zweiten Viertel Stück für Stück absetzen konnten. Bis wenige Minuten vor Ende der Partie wirkte es, als habe man die diesjährige Heimstärke einfach auf den Dome übertragen.

Premierensieg vorerst vertagt

Das gefährliche Gefühl, dass man deutlicher hätte führen können, machte sich breit und es bewahrheitete sich mal wieder eine Phrase: „It ain't over, till the fat lady sings.“ Frei übersetzt: Das Spiel ist erst vorbei, wenn es vorbei ist. Und so kam es denn auch, dass nie aufsteckende Gäste aus dem Norden sich Stück für Stück rankämpften und am Ende den Sieg mit 85:81 mit nachhause nahmen. Somit hatten die Rhein-Neckar Löwen in der Woche drauf die Möglichkeit, ihrerseits den ersten Sieg im Spiel gegen RK Nexse im



Findet langsam wieder in die Spur

Eine Corona-Infektion warf
Armin Trtovac aus der Bahn.

SNP dome zu feiern. Dieser oder ein Unentschieden wäre gleichbedeutend mit einem Weiterkommen im Eurocup im Handball. Die Löwen zeigten jedoch ihre Verbundenheit mit den Academics und spielten ein souveränes, nie gefährdetes Unentschieden runter und zogen somit in die Runde der letzten acht ein.

Der erste Sieg im neuen Gewand

Es ergab sich also die nächste Chance, endlich den ersten Sieg in der neuen Heimat zu feiern. In einer denkwürdigen Partie, in der ein 24-Punkte-Rückstand (der größte in der ganzen Saison) aufgeholt werden konnte, sollte das gegen das Team Ehingen Urspring am Ende auch deutlich mit 97:82 gelingen. Topscorer der Partie wurde bezeichnenderweise der Sohn des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg und Eigengewächs Niklas Würzner mit 15 Punkten und 5 Assists.

Zum Abschluss der erfolgreichsten Zweitligasaison seit 38 Jahren gelang denn auch in beeindruckender Art und Weise und mit einem Kanter Sieg die Revanche gegen die Eisbären Bremerhaven. Mit 93:66 fuhren Frenkis Mannen einen nie gefährdeten Sieg an der Nordsee ein und gingen somit als Tabellenzweite und Mitfavoriten in die Playoffs. Gekürt werden konnte diese ganz besondere Saison nur noch durch den Aufstieg und den Gewinn der Meisterschaft der ProA Barmer Basketball Bundesliga am 9. Mai 2021 im Finalspiel gegen die Bayer Giants Leverkusen.

Niklas Würzner

ist der erste Topscorer eines Sieges im
SNP dome. (Foto: cheesy.photo)



Voller Fokus

Shy Ely
(Foto: cheesy.photo)



IMPRESSIONEN SAISON 2020/21



GOLD FÜR UNSER WASSER!



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL



WHAT'S NEXT?!

Neue Halle, neue Liga, neue Gegner

#BockaufBundesliga



What's next?



Today is the day.

Dass die Heidelberger Basketballer in der Vergangenheit, noch unter dem Namen USC Heidelberg, bereits neun deutsche Meisterschaften und zwei Pokalsiege gewonnen haben, dürfte vielen nach 36 Jahren Zweit- und Drittklassigkeit nicht mehr bewusst sein. Fast vier Jahrzehnte nach dem Abstieg in die zweite Liga haben die MLP Academics Heidelberg mit dem Meisterschaftsgewinn Barmer 2. Basketball Bundesliga ProA den Sprung zurück in die easyCredit Basketball Bundesliga geschafft.

Rückblick

Der USC Heidelberg wurde im Jahr 1899 gegründet und kann auf eine erfolgreiche Historie zurückblicken. Als Basketball noch ein reiner Studentensport war, dominierten die Nordbadener die Szene

beinahe nach Belieben. Neun deutsche Meisterschaften waren die fast schon logische Konsequenz. Doch der Sport professionalisierte sich und der USC blieb ein wenig auf der Stelle stehen. Im Jahr 2012 erfolgte dann ein wesentlicher Schritt in der Professionalisierung des Standorts, indem man sich entschied, die Namensrechte zu vermarkten. Von nun an ging man unter dem Namen MLP Academics Heidelberg auf Korbjagd.

Ausblick

Neuer Dome, neues Logo, neue Liga und einzelne Neuverpflichtungen. Was bleibt unverändert in Heidelberg? Der Ehrgeiz, die euphorische Vorfreude auf die neue Saison, die Disziplin und das hart arbeitende Team auf und neben dem Feld. Unter diesen Gesichtspunkten kann das Ziel Klassenerhalt vollbracht werden. Fakt ist, die MLP Academics Heidelberg bringen den hochklassigen Basketballstandort Heidelberg zurück zu alter Stärke.

SPIELER





SPIELSTÄTTEN



LOGOS





**SEINE WAHRE HERKUNFT
KANN MAN NICHT VERLEUGNEN**



EINE NEUE ÄRA BEGINNT

Vor den Toren der Stadt Heidelberg erhebt sich in der Speyerer Straße ein nicht zu übersehendes Prunkstück: der SNP dome, unser neues Zuhause! Geplant gewesen ist der Bau der Großraumsporthalle seit 2013, der erste Spatenstich erfolgte im September 2018, das Richtfest im Juni 2019.

Ein würdiges Goodbye

Gegen die Uni Baskets Paderborn (89:77) schnüren die Academics ein letztes Mal die Basketballschuhe im Olympiastützpunkt.



Der Einzug



Losziehen



Der Umzug in die neue Spielstätte kennzeichnet nach über 50 Jahren im traditionsreichen Olympiastützpunkt den Beginn einer neuen Ära für den Heidelberger Basketball. Aufgrund der coronabedingten Zuschauerverbote trugen die Academics das Eröffnungsspiel vor leeren Rängen aus. Umso größer ist die Vorfreude auf die bis zu 5.000 Zuschauer, die zukünftig an Heimspieltagen im SNP dome Platz finden sollen. Abgesehen von den derzeitigen Einschränkungen hätte es nicht perfekter laufen können, denn wer feiert nicht gerne eine Meisterschaft und den Aufstieg in einer nigel-nagelneuen Halle!?

Der Umzug



Eröffnungsspiel

am 25. März 2021 gegen die Eisbären Bremerhaven (81:85)



Erster Sieg

im neuen Zuhause gegen das Team Ehingen Urspring am 7. April (97:82)

Meisterschaft

Gewinn der Meisterschaft der ProA Barmer 2. Basketballbundesliga (9. Mai) gegen die Bayer Giants Leverkusen (92:92)



Mission Bundesliga



SCHON PROBIERT?



Wenn Sie die Bestellbestätigung Ihrer Onlinetickets mit dem Smartphone öffnen, werden die Mobiletickets angezeigt. Sie können dann einzelne Tickets aus Ihrer Bestellung versenden oder in der Wallet speichern. Das spart Papier und das Warten vor der Arena.

Mehr Informationen rund um Etix und diversen Ticketoptionen gibt es auf hallo.etix.com!



Viel Spaß wünscht Ihnen Etix.com
Ihr Dresdner Ticketprovider



TRAININGSAUFTAKT IN DIE NEUE SAISON

Für die MLP Academics Heidelberg startete die Saison bereits am Dienstag, den 12. August 2021, mit neuer Ausstattung von Sponsor Joma.

Trainingsauftakt gelungen

Albert Kuppe und Osasu Osaghae

Das Team von Headcoach Branislav Ignjatovic startete mit einem leichten Training bei 25 Grad Außentemperatur im OSP. Die Stimmung war entspannt und sehr gelöst, wie Assistant Coach Albin Mauz berichtete: „Die Jungs sind alle sehr nett und offen, die Stimmung war entsprechend gelöst. Perfekt für ein erstes richtiges Kennenlernen.“

Auch Athletik-Coach Serena Benavente war sehr zufrieden mit dem Trainingsstart: „Die Jungs sind körperlich fit, und das trotz Offseason. Das konnten wir im Training und bei den Tests gut beobachten. Alle sind ehrgeizig und haben Lust auf die neue Saison.“

Testungen auf dem Speed Court

Am Mittwoch, 11. August 2021, ging die Vorbereitung direkt weiter. Unter Regie von Physiotherapeut Christos Karavassilis und seinem Team von MLP Academics Partner karafit & physio wurden die Academics auf Geschicklichkeit und konditionelle Fähigkeiten geprüft.

„Die Tests helfen uns dabei, Verletzungsrisiken und ineffiziente Bewegungsmuster frühzeitig zu erkennen. So können wir individuelle, auf den Spieler angepasste Trainingspläne entwickeln. Damit können wir sie optimal auf die Saison vorbereiten“, so Athletik-Coach Serena.



Die Testungen der Schnelligkeit übernahm das Team von Global Speed. Mit dem Speed Court wurden sowohl kognitive als auch motorische Leistungsfaktoren der Spieler gemessen. Dabei stehen Wahrnehmung, visuelle Schnelligkeit und Reaktion im Vordergrund. Abschließend konnten alle Athleten die schonende Alpha-Cooling-Innovation nutzen, um ihren Körper zu resetten.

Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics Heidelberg, resümierte den Tag folgendermaßen:

„Die Eindrücke aus dem ersten Training waren äußerst positiv. Leider ist der Kader noch nicht komplett, was wir uns natürlich auch anders vorgestellt haben. Allerdings können wir auf der so wichtigen Position des Point Guards keine Kompromisse eingehen. Wir ziehen die Erfüllung des Anforderungsprofils dem Zeitpunkt der Verpflichtung vor. Ob wir noch einen deutschen Spieler verpflichten, wird sich in den kommenden Tagen zeigen. Wir sind jedoch von unseren jetzigen Spielern überzeugt und trauen ihnen einiges zu.“

In Balance

Neuzugang Max Ugrai



Wer ist der Schnellste auf dem Speed Court?

Nach den erfolgreichen Trainings- und Testtagen kam das ganze Team der MLP Academics Heidelberg zum Pizza-Essen zusammen. Trotz gelöster Stimmung richtete sich Kapitän Phillipp Heyden mit einem kleinen Appell an seine alten und speziell an seine neuen Teammates: „Ich freue mich sehr hier zu sein und sowohl alte als auch neue Gesichter zu sehen. Ich bin gespannt auf die neuen Saison und will die Erste Basketball Bundesliga genießen. Dennoch sollte jedem klar sein, dass wir uns den Aufstieg sehr hart erarbeitet haben. Wir haben es uns verdient, hier zu spielen, und ich will nächste Saison immer noch hier spielen.“

Dass die Heidelberger den Aufstieg in die easyCredit BBL verdient haben, steht außer Frage. Jetzt heißt es, diesen Weg kontinuierlich weiterzugehen. Der neue Kader ist hungrig, beweglich und fokussiert, gepaart mit viel Erfahrung. Eine erfolversprechende Kombination.



Regeneration mal anders

Niklas Würzner testet die Ganzkörper-Kältebehandlung von Alpha Cooling.



KADERÜBERSICHT 2021/22

Nr.	Vorname	Name	Geburtsdatum	Alter	Größe	Gewicht	Pos.	Nat.
0	Anthony	Watkins	31.10.2000	20	1,94 m	94 kg	PG	DEU/USA
1	Brekkott	Chapman	07.04.1996	25	2,06 m	97 kg	PF	USA
2	Niklas	Würzner	02.02.1994	27	1,96 m	85 kg	SG	DEU
3	Robert	Lowery	23.12.1987	33	1,88 m	78 kg	PG	USA
5	Shyron	Ely	16.07.1987	34	1,94 m	90 kg	SG	USA
8	Maximilian	Ugrai	28.07.1995	26	2,01 m	104 kg	SF	DEU
10	Kelvin	Martin	10.09.1989	32	1,96 m	94 kg	SF	USA
11	Risto	Vasiljevic	28.01.2001	20	1,96 m	85 kg	SG	DEU
15	Jordan	Geist	10.01.1997	24	1,88 m	81 kg	SG	USA
22	Phillipp	Heyden	26.09.1988	33	2,06 m	112 kg	C	DEU
29	Osasumwen	Osaghae	29.07.1998	23	2,06 m	113 kg	PF	USA
47	Albert	Kuppe	25.10.1988	32	2,00 m	97 kg	SF	DEU

28,0

Durchschnitts-
alter in Jahren

1,98

Durchschnitts-
größe in m

95,0

Durchschnitts-
gewicht in kg

6

nationale
Spieler

6

internationale
Spieler



MAGENTA SPORT

**ALLE SPIELE
LIVE.**

www.magentasport.de

**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

Mehr Infos unter:



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

TEAMVORSTELLUNG 2021/22

Anthony Watkins

Point Guard



Brekkott Chapman

Power Forward

Größe	1,94 m	2,06 m
Gewicht	94 kg	97 kg
Geburtsdatum	31.10.2000	07.04.1996
Statistik vorherige Saison	0,46 Punkte 0,15 Rebounds	10,7 Punkte 3,3 Rebounds 1,6 Assists
vorheriger Verein	Basketball Löwen Braunschweig	s.Oliver Würzburg

STECKBRIEFE

Nickname	Ant/Ant Man	B
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	Ein besserer Spieler und Mensch zu sein am Ende der Saison als am Anfang	Be a leader and a guy the team can count on every game
Lieblingslied	Aloe Blacc: The Man	J Cole: Applying Pressure
Mein Leben als Filmtitel	More than what meets the eye	The movie is not finished yet
Traumberuf als Kind	NBA-Spieler	NBA player
Lieblingsgericht	Rindsrouladen mit Knödeln	Enchiladas
Vorbild	Mein Papa	Kevin Durant
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Dirk Nowitzki	J Cole
Lieblingsort in HD	Hauptstraße	The Prince's flat
Ritual vor dem Spiel	Mit Hemd und Krawatte zu erscheinen	Stretching, shooting, then meditation
Aufgabe im Team	Energie zu bringen und jeden Tag zu lernen	Scoring, defending, and being vocal
3 Hashtags, die dich beschreiben	#keepiteinfach #nolimits #beyourself	#Hooper #EnjoyLife #Pro
Instagram	@antwatkins24_8	@brekkott
Facebook	antwatkins24_8	Brekkott

Niklas Würzner

Point Guard



Rob Lowery

Point Guard

Größe	1,96 m	1,88 m
Gewicht	85 kg	78 kg
Geburtsdatum	02.02.1994	23.12.1987
Statistik vorherige Saison	5,9 Punkte 1,9 Rebounds 1,8 Assists	10,5 Punkte 2,6 Rebounds 3,9 Assists
vorheriger Verein	USC / MLP Academics Heidelberg	s.Oliver Würzburg

STECKBRIEFE

Nickname	WiggIniggl	Cuddy, Jamaican Rob, OG
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	Klassenerhalt	Make playoffs
Lieblingslied	Bob Marley: Three little Birds	Future: Never Stop
Mein Leben als Filmtitel	Hakuna Matata	Above the Rim
Traumberuf als Kind	Hollywood-Star	NBA-Spieler
Lieblingsgericht	Knödel von Mama	Soul food
Vorbild	Mein Vater	Dad
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Leonardo DiCaprio, Michael Jordan, Barack Obama, Michael Jackson	Michael Jordan
Lieblingsort in HD	Zuhause	Five guys
Ritual vor dem Spiel	Keines	Prayer
Aufgabe im Team	Assist, Verteidigung und viel Spaß verbreiten	Leader
3 Hashtags, die dich beschreiben	#WiggIniggl #2 #givemethegreenlight	#God #Family #Basketball
Instagram	@wiggIniggl	@Rob_lowery3
Facebook		Rob lowery

Shy Ely
Small Forward



Max Ugrai
Small Forward



Größe	1,94 m	2,01 m
Gewicht	90 kg	104 kg
Geburtsdatum	16.07.1987	28.07.1995
Statistik vorherige Saison	7,4 Punkte 3,7 Rebounds 2,6 Assists	12,2 Punkte 4,1 Rebounds 1,5 Assists
vorheriger Verein	USC / MLP Academics Heidelberg	Eisbären Bremerhaven

STECKBRIEFE

Nickname	Swingman, Shy	Jürgen
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	No injuries, stay in the BBL	Klassenerhalt, selbst beweisen
Lieblingslied	Kanye West: Junya	STS: Fürstenfeld
Mein Leben als Filmtitel	The Godfather	Ziemlich beste Freunde
Traumberuf als Kind	Professional basketball player	Fußballprofi
Lieblingsgericht	Chicken, shrimp fried rice	Kaiserschmarren
Vorbild	My older brother	Dirk Nowitzki
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Travis Scott	Lebron James
Lieblingsort in HD	My apartment	Phil's Garten
Ritual vor dem Spiel	Music, visualization	–
Aufgabe im Team	Lead by example	Erfahrung, defense, Dreier
3 Hashtags, die dich beschreiben	#ak47 #dreipunktezahlenmehralszwei #nevergivup	#ehrgeizig #humorvoll #bescheiden
Instagram	@shyron5	@max_ugrai
Facebook	Shy Ely	

Kelvin Martin

Small Forward



Risto Vasiljevic

Shooting Guard



Größe	1,95 m	1,96 m
Gewicht	94 kg	85 kg
Geburtsdatum	10.09.1989	28.01.2001
Statistik vorherige Saison	8,1 Punkte 4,2 Rebounds 1,3 Assists	9,8 Punkte 4,0 Rebounds 1,3 Assists
vorheriger Verein	Dolomiti Energia Trentino	Fraport Skyliners Juniors NBBL

STECKBRIEFE

Nickname	Kel	Pasto / Rüdiger
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	Stay confident	Schwächen zu Stärken machen
Lieblingslied	R&B music	Vesna Zmijanac: Malo po Malo
Mein Leben als Filmtitel	Love & Basketball	Life is good
Traumberuf als Kind	Basketball	Fliesenleger
Lieblingsgericht	Home cook meals	Lasagne
Vorbild	My mom	Meine Eltern
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Lebron James	Niki Würzner
Lieblingsort in HD	Gym	Olympiastützpunkt
Ritual vor dem Spiel	Mediation / Prayer	Linken Schuh zuerst binden
Aufgabe im Team	Whatever is needed	Das Team unterstützen und 3er treffen
3 Hashtags, die dich beschreiben	#Rare #RareHeart #Love	#ruhig #fleißig #bescheiden
Instagram	@Kelvin.martin1	@risto_vasiljevic

Facebook

Jordan Geist

Shooting Guard



Phillipp Heyden

Center

Größe	1,88 m	2,06 m
Gewicht	81 kg	112 kg
Geburtsdatum	10.01.1997	26.09.1988
Statistik vorherige Saison	14,4 Punkte 3,6 Rebounds 2,5 Assists	7,9 Punkte 3,8 Rebounds 0,8 Assists
vorheriger Verein	Römerstrom Gladiators Trier	Walter Tigers Tübingen

STECKBRIEFE

Nickname	JG	Phil
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	Win	Klassenerhalt
Lieblingslied	Russian Cream	Let The Drummer Kick
Mein Leben als Filmtitel	Tattoos and Video Games	Stirb Langsam
Traumberuf als Kind	Basketball Player	Astronaut
Lieblingsgericht	Steak	Burger
Vorbild	Kobe	Mein Vater
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Grant Cardone	The Rock
Lieblingsort in HD	My apartment	Getränke Gieser
Ritual vor dem Spiel	Video Games	Kochen
Aufgabe im Team	Shoot	Kapitän
3 Hashtags, die dich beschreiben	—	#lumberjack #outdoors #family
Instagram	@jordangeist	@philonias22
Facebook	Jordan Geist	Phillipp Heyden

Osasu Osaghae

Power Forward



Albert Kuppe

Small Forward / Power Forward



Größe	2,06 m	2,00 m
Gewicht	113 kg	97 kg
Geburtsdatum	29.07.1998	25.10.1988
Statistik vorherige Saison	17,7 Punkte 10,4 Rebounds	9,4 Punkte 2,76 Rebounds 0,82 Assists
vorheriger Verein	Kauhajoki Karhu Basket	Oettinger Rockets Gotha

STECKBRIEFE

Nickname	Oski	AK47
Persönliches Ziel für die Saison 2021/22	Be the best version of myself and grow as a player and person	Playoffs
Lieblingslied	Ohema x spinall	Santana: Maria
Mein Leben als Filmtitel	The underdog	One life to live
Traumberuf als Kind	Lawyer	Eismann
Lieblingsgericht	Hibachi Both	„Manti“ = Teigtaschen gefüllt mit Hackfleisch
Vorbild	My parents	Meine Eltern
Diesen Star würde ich gerne einmal treffen	Barack Obama	Michael Jordan
Lieblingsort in HD	Aldi	SNP dome
Ritual vor dem Spiel	Pray	Ich esse meistens Spaghetti bolognese vor dem Spiel
Aufgabe im Team	Defensive presence and work hard	3-Punkte-Würfe reinhauen, verteidigen
3 Hashtags, die dich beschreiben	#love #faith # family	#ak47 #dreipunktezahlenmehralszwei #nevergivup
Instagram	@osasu_29	@albertkuppe47
Facebook	Osasu Osaghae	Albert Kuppe



Branislav Ignjatovic

Trainer



Albin Mauz

Co-Trainer



Serena Benavente

Athletik-Coach

SPIELPLAN HINRUNDE 2021/22

Heimspiel	Datum	Uhrzeit	Gegner
	Sa 25.09.	18:00 Uhr	Syntainics Mbc
●	Mi 29.09.	20:30 Uhr	MHP Riesen Ludwigsburg
	Sa 09.10.	18:00 Uhr	Jobstairs Giessen 46ers
	So 17.10.	15:00 Uhr	Brose Bamberg
●	Sa 23.10.	20:30 Uhr	s.oliver Würzburg
	Fr 29.10.	20:30 Uhr	Hamburg Towers
●	Sa 06.11.	18:00 Uhr	Medi Bayreuth
	So 21.11.	15:00 Uhr	Niners Chemnitz
●	Sa 04.12.	20:30 Uhr	BG Göttingen
	Fr 10.12.	20:30 Uhr	Telekom Baskets Bonn
●	So 19.12.	15:00 Uhr	Alba Berlin
	Mi 22.12.	TBA	FC Bayern München
●	Mo 27.12.	19:00 Uhr	Ratiopharm Ulm
	Do 30.12.	19:00 Uhr	Fraport Skyliners
	So 02.01.	TBA	Ewe Baskets Oldenburg
●	Fr 07.01.	TBA	Hakro Merlins Crailsheim
	Sa 15.01.	TBA	Basketball Löwen Braunschweig



Typisch Volvo. Typisch anders.

Der Volvo XC40.

Entdecken Sie das skandinavische Kompakt-SUV. Sein unverwechselbares Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

SERIENMÄSSIG MIT: EINPARKHILFE HINTEN | INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT | GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE

HAUSPREIS	FÜR 29.950 € ¹
UVP	35.280 € ²
PREISVORTEIL	5.330 € ³

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Momentum Core T2, 95 kW (129 PS), Hubraum 1.477 cm³, in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 5,3, kombiniert 6,3, CO₂-Emissionen kombiniert 142 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), CO₂-Effizienzklasse: B.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo XC40 Momentum Core T2 6-Gang Schaltgetriebe, Benzin, Hubraum 1.477 cm³, 95 kW (129 PS). ² Unverbindliche Preisempfehlung inkl. Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. ³ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig bis 31.07.2021. Preise (brutto zu der im Zeitraum gültigen Umsatzsteuer) inkl. Überführungskosten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

AUTOHAUSGRUPPE GEISSER

Autohaus Stefan Geisser GmbH

Eppelheimer Straße 15a
69115 Heidelberg

Tel. 06221/14770
www.autohaus-geisser.de

INTERVIEW SPORTS PIONEERS SERVICES

Seit 2010 unterstützen wir unsere Kunden interdisziplinär mit den drei Elementen: Sportmarketing, Entertainment und Education. Unsere Arbeit basiert auf der Leidenschaft zum Sport, gepaart mit Kompetenz und Netzwerk.

Wie ist es zu der Zusammenarbeit gekommen?

Seit 2010 arbeiten wir erfolgreich mit den MLP Academics zusammen, damals noch unter dem Namen USC Heidelberg, und haben uns seitdem kontinuierlich gemeinsam weiterentwickelt. Was als kleine Unterstützung begann, hat sich mittlerweile zum gemeinsamen Marketing und Organisations-Office entwickelt, da wir uns zusammen die Bürofläche im Gebäude von Heidelberg iT teilen.

Welche Veränderungen musstet ihr aufgrund der Corona-Krise im Bereich der Vermarktung und Sponsoring treffen? Was war die größte Herausforderung?

Die Saison 2020/21 war im Vorfeld schwer planbar. Wir wussten nicht, ob Zuschauer bei Spielen erlaubt sein werden und ob die Saison überhaupt beendet werden würde. Als etablierte Sportmarketingagentur sind wir es gewohnt, Out of the box und außerhalb der Komfortzone zu agieren. Dieser Ansatz hat uns während der Corona-Krise geholfen, weil der Servicegedanke neu gedacht werden musste. Im Bereich Sponsoring wurde die Sichtbarkeit ins digitale Umfeld verlagert, neue Formate entwickelt und alternative Möglichkeiten geschaffen. Bei der Vermarktung lag der Fokus auf der Implementierung digitaler Angebote und gleichzeitig der Entwicklung von Aktivierungsmaßnahmen neben den klassischen Sponsoringleistungen.

Die größte Herausforderung war dabei, den Kontakt zu Fans und Zuschauern aufrechtzuerhalten und diese an die digitale Übertragung von Spieltagen anzubinden, um eine Nähe zu schaffen und Einblicke in den Basketballkosmos der Academics zu gewähren. Dies ist uns u. a. durch die eigens entwickelte Academics Fanbox in Kombination mit einer virtuellen Ticketaktion für Heimspieltage gelungen. Aus dieser Idee hat sich das Produkt und der Service myfanbox weiterentwickelt.

Welche Aufgaben erledigt ihr für die Academics?/ Wie unterstützt ihr die Academics?

Wir arbeiten täglich eng mit den Academics zusammen. Vorrangig unterstützen wir dem Club bei der Sponsorenakquise und Netzwerkpfege. Dazu gehört auch die konkrete Planung von Aktivierungsmaßnahmen von Sponsoren an Spieltagen. Ein weiterer Kernbereich, den wir uns widmen, ist die Vermarktung von Ticketkampagnen, über Anzeigengestaltung bis hin zum Social-Media-Marketing. Als Teil des Managements ist Stephan Peters in der Organisation und Planung rund um den Spieltag involviert.

Wie schon erwähnt, sind wir das Marketing- und Organisations-office, d. h., wir planen die Saison mit allen Marketingmaßnahmen von Events über Spieltage bis hin zu Promotions. Außerdem betreuen wir die Social-Media-Kanäle der Academics, entwickeln Inhalte und agieren als Berater des Managements. Die Entwicklung von Sponsoringkonzepten und ihre Umsetzung gehört ebenso zu unserem Aufgabenrepertoire wie ihre Einbindung in den Marketing-Mix des Clubs.

Support

beim MLP Academics Firmencup
2020 (Foto: Thomas Disqué)



**STEPHAN PETERS –
DER MÖGLICHMACHER**

Geschäftsführer von
Sports Pioneers Services

„Unser Ziel ist es,
kreative und einzigartige
Lösungsansätze für
unsere Kunden
zu entwickeln.“



Pioneers

Sports

Wir haben **#BockaufBundesliga** und
wünschen unserer Mannschaft viel
Erfolg für die Saison 2021/2022!

– Partner der MLP Academics seit 2011 –

TRENDS



TURN THE MUSIC ON



#SPORTSPIONEERS



BE A PIONEER



Pioneers

WIR LIEBEN
WAS WIR TUN

Neben unserer Services BERATUNG & KONZEPTION,
MARKETING & ORGANISATION, VERMARKTUNG &
AKQUISITION bieten wir vor allem zielgerichtete
Marketing- und Sponsoringmaßnahmen für #mehr-
WOW als üblich.

#SPORTSPIONEERS



Das Leben ist **BUNT**. Sport ist **EMOTIONAL**.
Ziele sind **VIELFÄLTIG**. Kundenbedürfnisse
WANDELBAR. Technologie **HILFREICH**.
Innovationen **SINNVOLL**. Erfolge **MESSBAR**.

GAME ON

Digitalisierung im Sport ist
Pionierarbeit, hinter der
wir mit voller **Leiden-
schaft** stehen!



E-SPORT



SPORTS SPORTS SPORTS SPO
NEERS PIONEERS PIONEERS PION

Wer gehört zum Team?

Unsere „Crew“ besteht aus vier klugen und kreativen Köpfen. Unser Geschäftsführer Stephan Peters, der als Teil des Managements das Marketing und Sponsoring der Academics verantwortet, wird von Lina Heinzmann (Grafik-, Design- und Projektmanagement), Bonnie Lohmann (Content Creation und Social-Media-Management) und Sebastian Heinecke (Media- und Videocreation) unterstützt. Marco Grund ist Partner für unser Büro in Hamburg und arbeitet mit uns bei den Themen Fitness, Social Media und Nachhaltigkeit zusammen. Sebastian Büttner ist unser Projektpartner für Events.

Worauf freut ihr euch in der easyCredit BBL am meisten?

Wir freuen uns ungemein über den Aufstieg und den Umzug in den SNP dome! Es ist die Belohnung für jahrelange harte Arbeit. Mit der neuen Liga sind neue Erfahrungen verbunden. Die Professionalisierung der Academics soll mit unserer Unterstützung vorangetrieben werden. Nicht zuletzt freuen wir uns auf fantastische Spiele mit Zuschauern in Heidelberg und in den anderen Hallen der Bundesrepublik. Auch über die Liveberichterstattung auf Magenta Sport und zum Teilen Sport1 sind wir sehr gespannt.



Welche Anforderungen kommen im Bereich der Vermarktung und Sponsoring auf euch zu?

Die Anforderungen stecken vor allem in der Digitalisierung, konkret hier die Sponsoring- und Marketingmaßnahmen im digitalen Umfeld sichtbar zu machen und aus dem bereits existierenden Informations-Overload mit gezieltem Maßnahmen hervorstechen. Dabei gilt es den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und den Academics weiterhin Profil zu geben und Basketball mit Zukunft nach außen zu tragen. Die Partnerdecke muss erweitert werden. Das Netzwerk und die Aufmerksamkeit werden größer. Hier wird die nächste Herausforderung die Pflege- und Zusammenführung der Partner sein. Hierfür haben wir uns schon verschiedene Dinge überlegt, wie die Erweiterung des Business Clubs. Ergänzend dazu werden wir verschiedenen Partnern dabei helfen, ihre Sponsorings in Begleitung zu aktivieren und deren Individualisierung erfolgreich zu gestalten.

Was reizt euch am Basketball?

Basketball ist einfach eine der coolsten Sportarten der Welt! Im Vergleich zu anderen Sportarten kann sich der Spielverlauf innerhalb von einigen Minuten komplett wenden, was die besondere Spannung des Spiels ausmacht. Auch für das Auge gestaltet sich das Spiel unglaublich abwechslungsreich durch die Dynamik und ist gut verfolgbar. Als aufstrebende Sportart in Deutschland mit amerikanischen Connect begeistert uns die Mischung aus starken 1-gegen-1-Aktionen gepaart mit Teamplay.

Stephan Peters

Unterstützt unter anderem das
Management der MLP Academics
im Bereich Marketing und Sponsoring.

ANDERE DENKEN NACH, WIR DENKEN VOR.

Heidelberg iT ist Dienstleister, Internet-Service-Provider und Cloud-Anbieter mit firmeneigenem Rechenzentrum.

Als zuverlässiger Partner für Informationstechnik plant, realisiert und betreibt unser IT-Systemhaus leistungsfähige IT-/ITK-Infrastrukturen.

STATS OF THE WEEK PRESENTED BY SNP UND MEILENSTEINE DER SAISON 2020/21

Wer den MLP Academics Heidelberg auf Instagram und Facebook folgt, der kann sich jeden Dienstag auf unsere STATS OF THE WEEK freuen. Präsentiert von unserem Platinpartner SNP SE, beinhaltet die wöchentliche Statistik überraschende und beeindruckende Zahlen aus dem Basketballuniversum der Academics. Die Rede ist beispielsweise vom verflixten

letzten Viertel oder davon, was einen guten Mannschaftskapitän ausmacht. Nicht zu vergessen ist, dass auch in dieser Saison einige Meilensteine in der Geschichte der Academics erreicht worden sind. Auch diese Highlights sollen neben einer Auswahl der interessantesten STATS im Folgenden Erwähnung finden:



Evan McGaughey 100 Assists

DANKE, Evan McGaughey für deinen 100. Assist für die Academics! Unser 2,03 m großer Power Forward bereitete im Spiel gegen die VfL Kirchheim Knights sein hundertstes Anspiel vor, das zu einem direkten Feldtreffer führte. Wir freuen uns auf weitere tolle Assists von dir!



Shy Ely 2.500 Punkte

BOOM Shakalaka! Unser Shooting Guard Shy Ely knackt im Heimspiel gegen die Kirchheim Knights die 2.500-Punkte-Marke. In der Geschichte der ProA gibt es keinen Importspieler, der mehr Punkte für einen Verein erzielt hat. Aufgehalten kann der US-Amerikaner meist nur werden, wenn der Gegner ihn doppelt oder foult. Danke für deinen Einsatz, Shy!

Das letzte Viertel

Wir haben die Topteams (Rostock, Jena, Bremerhaven) immer am Rande einer Niederlage und vertändeln es im letzten Viertel. Während wir im 2. Viertel noch 24 Punkte erzielen, sind es im letzten Viertel nur noch 17.

Aktienkurs

Würde die STAT of the Week präsentiert von unserem Platinpartner SNP einen Aktienkurs darstellen, wäre bestimmt jeder froh, von Anfang an dabei gewesen zu sein. Das Schaubild zeigt die End-Platzierung der MLP Academics Heidelberg seit Bestehen der ProA. Wie geht's wohl weiter?

Gewonnene Spiele

Wer erinnert sich noch an die Saison 08/09? Mit 8 Niederlagen zu Beginn und einer blutjungen Mannschaft (damals noch mit Danilo Barthel) schaffte Headcoach Thorsten Daume das Undenkbare: den Klassenerhalt in der neu gegründeten ProA mit furiosen Siegen gegen Hagen und den MBC. Mittlerweile sind die Vorzeichen andere. Den Verlauf der letzten 13 Spielzeiten seht ihr hier auf einen Blick.





BAD SANIEREN ODER HEIZUNG MODERNISIEREN?

Wir sind der richtige Partner. Unser Leistungsspektrum deckt über Beratung, Planung, Ausführung bis hin zu Wartungs- und Instandhaltungsleistungen sämtliche Dienstleistungen rund um Ihrer Heiz-, Lüftungs- und Sanitäreanlage ab!

Essenpreis Haustechnik GmbH · 76684 Östringen · Tel.: +49 (0) 7253 9299-0
Alle Informationen finden Sie unter: **www.essenpreis.de**



Punktedifferenz nach Vierteln

Wie sich ein Spiel entwickelt, hängt insbesondere von der Performance unseres Teams im zweiten Viertel ab. Außerdem sind wir in der ersten Halbzeit zuhause deutlich stärker als auswärts. Ob sich mit dem Umzug in den SNP dome daran etwas ändern wird?

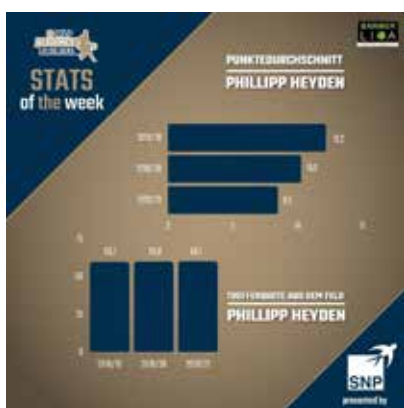


2.398 Punkte

Eine Saison – 2.398 Punkte! Davon waren 626 2-Punkte-Treffer, 222-mal trafen wir von der 3er-Linie und 848 Freiwürfe landeten im Korb.

Heimspiele

Verrückte Sache: Obwohl KEINE Zuschauer erlaubt sind, liegt die Quote gewonnener Heimspiele in dieser Saison ligaweit deutlich über dem Schnitt der letzten drei Jahre. Habt ihr eine Erklärung dafür? Egal, wir und die gesamte Mannschaft vermissen euch und wollen euch endlich wiedersehen!



Kapitän

Während der Punkteschnitt von Phil die letzten drei Spielzeiten kontinuierlich nach unten ging, stieg seine Trefferquote aus dem Feld ebenso kontinuierlich. Zu wissen, welche Qualität gerade gebraucht wird, gute Scorer an seiner Seite zuzulassen und Raum zu geben, eine gute Wurf Auswahl zu treffen: Das macht für uns einen Kapitän aus!



Player of the Year

Unser Swingman Shy Ely ist mehr als verdient zum Eurobasket PLAYER OF THE YEAR der ProA Barmer 2. Basketball Bundesliga auserkoren worden.

Bemerkenswert ist außerdem, dass Jordan Geist ins Eurobasket „2nd Team“ gewählt wurde und Sa’eed Nelson, Shaun Willett und Armin Trtovac in der Kategorie „Honorable Mentions“ gelistet sind.

A basketball player in a white jersey is captured mid-air, performing a dunk. The basketball hoop and net are visible above him. In the background, a crowd of spectators is blurred. Another player in a dark jersey is visible below the dunker, looking up at the ball. The scene is set in an indoor basketball arena.

**GLANZLEISTUNG!
ENDLICH
WIEDER
1.LIGA!**

BREER®
Gebäudedienste

Breer Gebäudedienste Heidelberg GmbH
Im Breitspiel 17 Telefon 06221/91 59 99-0
69126 Heidelberg info@breer-hd.de

www.breer.de

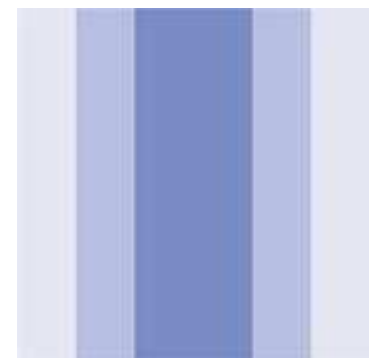
Wir leeren nicht nur volle Körbe

Gornik und Partner Wirtschafts- und Steuer- beratungsgesellschaft mbB

Dipl. BW (FH) Wolfgang Schlicksupp, Steuerberater
Dipl. Kfm. Bernd Winkler, Steuerberater
Gerda Winkler, Steuerberater
Felix Graf (B.A.), Steuerberater

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der
Steuergestaltung, den klassischen Feldern der
Steuerberatung, Buchführung und Jahresabschluss-
erstellung sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gornik-partner.de



Neuenheimer Landstr. 20
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 / 4595-0
Telefax: 06221 / 4595-50
eMail: stb@go-pa.de



ACADEMICS AUF REISEN:

FISCHBRÖTCHEN, NERVENKITZEL UND EIN KRIMI DER EXTRAKLASSE

Bereits das erste Playoff-Spiel der Barmer 2. Basketball Bundesliga Gruppen-Playoff-Phase hatte es in sich. Am Samstagabend trafen die Academics auswärts auf die Eisbären Bremerhaven, wo sie bereits eine Woche zuvor in der Hauptrunde deutlich gewonnen hatten. Aufgrund der langen Fahrtzeit an die Nordseeküste brach unser Team bereits am Freitagmorgen auf. In diesem Artikel beantworten wir die Frage: Wie läuft ein solcher Trip eigentlich ab?

Um 09:30 Uhr treten die Heidelberger Spieler samt Trainerteam, Teammanager Heinz, Fotograf Thomas und Social-Media-Verantwortliche Bonnie die Reise in den Norden an. Busfahrer Kalle navigiert das Team mit zwei Zwischenstopps quer durch die Bundesrepublik. Wer sich nun fragen mag, wie sich Jordan Geist,

Shaun Willett und Co. auf der Busfahrt die Zeit vertreiben, darf von der simplen Antwort der Spieler nicht überrascht sein. Typischerweise hören die Heidelberger Musik, schauen Serien oder plauschen mit den Teamkameraden. Auf die Frage, was er am liebsten auf Auswärtsfahrten esse, gibt Risto Vasiljevic an, auf Salat und Nudeln zu schwören.

Albert Kuppe verrät außerdem in unserer Instagram-Story, dass er am liebsten russische Lieder zur Einstimmung auf das Spiel hört. Ein wahrliche Herausforderung stellt die Beinfreiheit im Bus dar, schließlich sind unsere Spieler im Schnitt 1,97 m groß. Beholfen wird sich damit, dass jeder Spieler im großen Reisebus von der Firma Holgertours seine eigene Sitzreihe hat.

Kaiserwetter in Bremerhaven

Knappe 600 km und 8,5 Stunden Fahrt später treffen die Heidelberger gegen 18:00 Uhr in Bremerhaven ein und werden dort mit strahlendem Sonnenschein begrüßt. Genächtigt wird, wie bereits eine Woche zuvor, im Atlantic Hotel Sail City in unmittelbarer Nähe zum Hafen mit Blick aufs Wasser. Nach dem Beziehen der Zimmer steht eine lockere Trainingseinheit auf dem Programm. Nach dem anschließenden Abendessen verteilen sich die Academics zeitig auf ihre Zimmer, um ausreichend Schlaf für den bevorstehenden Spieltag zu bekommen.

Blick aus dem Hotel

Sonnenuntergang
in Bremerhaven



Zukunft gestalten, nachhaltig investieren.

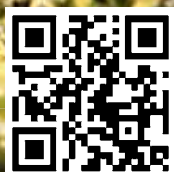
Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Sparkasse
Heidelberg

 **Deka**
Investments

Lassen Sie sich
jetzt beraten.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

 Finanzgruppe

Geheimwaffe

Shaun Willett,
Albin Mauz und Co.
setzen auf Fischbrötchen



Gegner-Check

Videoanalyse vor dem
ersten Playoff-Spiel

Am nächsten Morgen, pünktlich um 08:00 Uhr, trifft sich das Team zum ausgiebigen Frühstück mit direktem Blick aufs Meer. Gestärkt findet sich das Team im hoteleigenen Konferenzraum ein, um sich gedanklich durch die Videoanalyse der bisherigen Spiele auf die Bremerhavener einzustimmen. Zur Routine ist es geworden, dass alle Spieler, das Trainerteam und unsere Begleiter erneut auf das Corona-Virus getestet werden. Das Ergebnis: alle Testergebnisse negativ.

Wunderwaffe Fischbrötchen

Anschließend geht es für alle nochmals aufs Zimmer zum Ausruhen, bevor sich das gesamte Team gegen Mittag auf einen Spaziergang durch das angrenzende Hafenviertel aufmacht. Selbstverständlich steht auch der Besuch beim Fischstand wieder auf dem Programm, um auch ja nichts dem Zufall zu überlassen. Im Anschluss hatten die Spieler erneut ein wenig Zeit sich auszuruhen, bevor es um 16:30 Uhr mit dem Bus zur Halle geht.

Der Rest ist Geschichte: Ein Spiel, das an Spannung nahezu nicht überboten werden kann und allen Beteiligten vor Ort und vor den Bildschirmen zuhause die Nerven kostet. Ein Spiel, bei dem beide Teams alles daran setzen, zu siegen. Ein Spiel, das gezeigt hat, dass unsere Mannschaft das Potenzial für den Aufstieg in die easy-Credit Basketball Bundesliga hat?

Zurück in die Heimat

Mit dem Auswärtssieg und einer ordentlichen Portion Euphorie und Selbstbewusstsein im Gepäck treten die Heidelberger gegen 22:00 Uhr die Rückfahrt aus Bremerhaven in den Süden der Bundesrepublik an. Um zumindest etwas Schlaf zu bekommen, haben einige unsere Spieler vorgesorgt und Luftmatratzen eingepackt. Die gesamte Reisegruppe kommt letztlich in der Morgendämmerung gegen 05:45 Uhr in der Heimat an. Müde, glücklich über den Sieg, aber bereits fokussiert auf die nächste schwere Aufgabe.



Burj Al Arab oder doch Bremerhaven?

Blick auf das Atlantic Hotel Sail City



fit, fitter, **karafit**

**Trainiere
wie ein
Profi.**

Physiotherapie | Krankengymnastik am Gerät | Milon-Gesundheitszirkel | EMS Power-Plate
Personaltraining | Functionaltraining

 **karafit&physio**
www.physio-heidelberg.de



Scan me

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Saison 2021/2022

Namenspartner



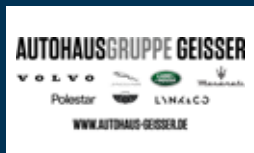
Platinpartner



Goldpartner



Silberpartner



Ausrüstungspartner



Technikpartner



Agenturpartner



Fitnesspartner



Physiotherapiepartner



Bronzepartner



TV-Partner



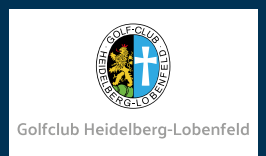
Medienpartner



Gesundheitspartner



Golfpartner



JC KLING

SAP

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
D&S
www.dus.de

KM DOLL
Movement that inspires
Weiskheim

e dataconsulting

EventTriologie

FELS
#wirsindumzug

**Sparkasse
Heidelberg**

**SPORTS
PIONEERS**

**stadtwerke
heidelberg**

Essenpreis
Haustechnik
IMMER DIE BESTE WAHL

**HNO PRAXIS
DR BOEKE**

HOLGER tours
Mannheimer Umkreisreisen

KLEMM
Immobilien seit 1925

**MAIN
WERK**
RECHTSANWÄLTE
ARBEITSRECHT

DJ

Cheerdancers

Hallensprecher

Kids Club

Korbmacher

**DJ
BOULEVARD
BOU**

PFITZENMEIER
Cheerdancers

mirko spohn
Moderator - Sprecher - Mediensprecher

**ACADEMICS
KIDSClub
HEIDELBERG**

DIE KORBMACHER
VLC-HEIDELBERG BSB

BUSINESS CLUB PARTNER/KORBMACHER

Saison 2021/2022



Familie
Fengler

Familie
Naujock

Thomas Müller
Beratungen

Jana
Brardt

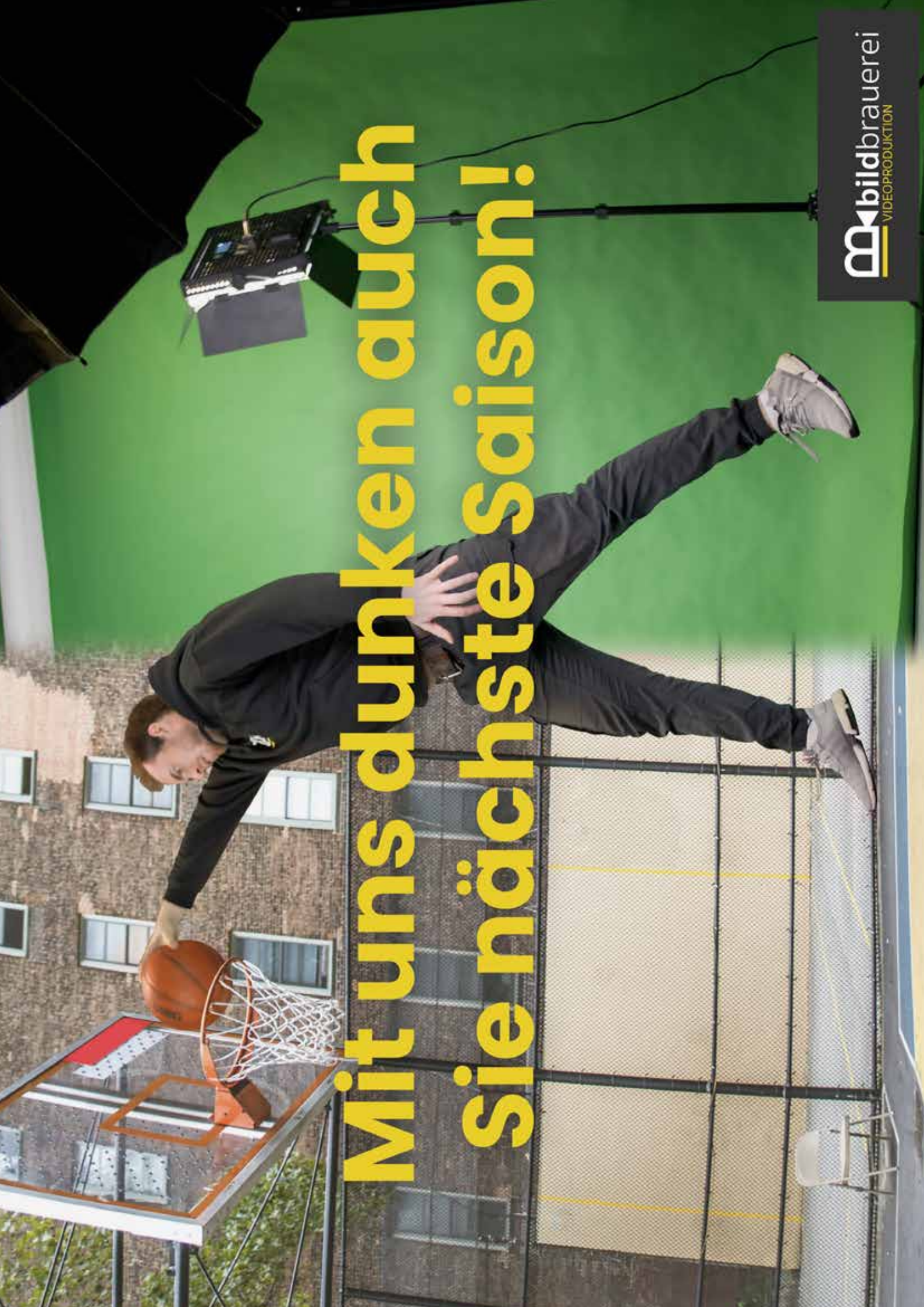
Dr. Matthias
Zimmermann

Matthias
Blatz

Wolfgang
Erichson

Marina
Münch

Der springende Punkt ist der Ball.

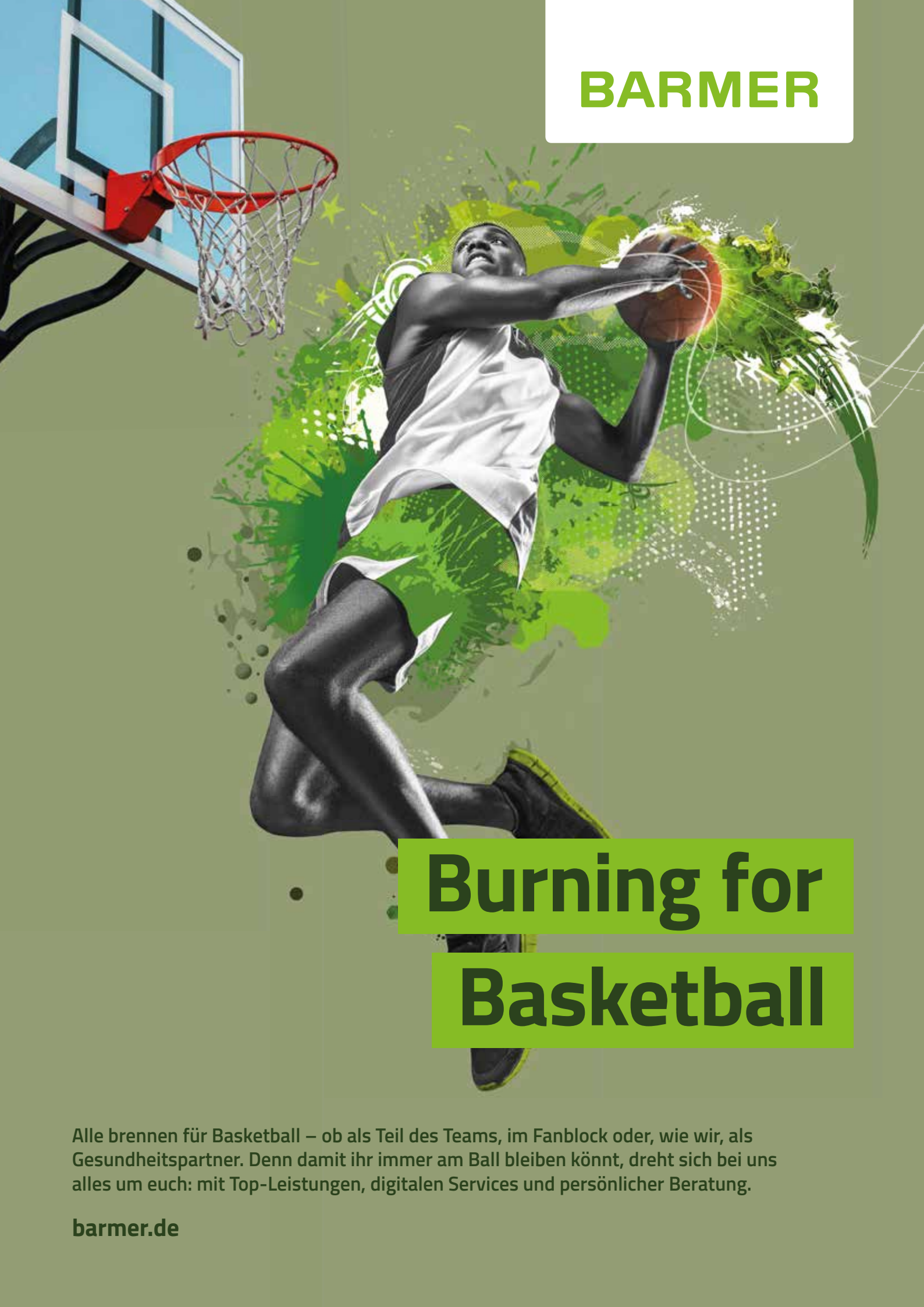


**Mit uns dunken auch
Sie nächste Saison!**



IMPRESSIONEN SNP DOME





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



HEIDELBERG HAT GRUND ZUM FEIERN:

Im Jahr des MLP Academics Meistertitels begeht MLP 50-jähriges Firmenjubiläum

Gründungs idee spiegelt sich in der jahrzehntelangen Entwicklung des Konzerns wider

Der Finanzdienstleister MLP begeht sein 50-jähriges Firmenjubiläum das ganze Jahr 2021 über mit einer Reihe verschiedener Aktionen. Im Mittelpunkt steht dabei die „Aktion Ehrensache“, ein konzernweiter Aufruf an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Beraterinnen und Berater, sich im Jubiläumsjahr als Team sozial zu engagieren.

„MLP hat in den vergangenen 50 Jahren Höhen und Tiefen gesehen – und sich dabei stets weiterentwickelt. Den Nukleus des MLP Konzerns bildet nach wie vor die einzigartige Gründungsidee, die sich in der heutigen Positionierung als Partner in allen Finanzfragen widerspiegelt“, sagt Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender von MLP. „Die MLP Gruppe ist inzwischen breit aufgestellt, dazu zählt auch ein starkes Firmenkunden- und B2B-Geschäft. Gleichzeitig verfügt MLP über große weitere Potenziale, die wir in den nächsten Jahren heben werden.“

„Insbesondere mit der erfolgreichen Transformation von MLP seit 2005 wurde die heutige starke Basis für den Konzern etabliert. Mein Lebenswerk wurde damit erfolgreich weiterentwickelt und steht sehr zukunfts fest da. Das Engagement meiner Familie wird bleiben“, sagt Gründer und Ankeraktionär Manfred Lautenschläger, der seit 2018 Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats ist.

Anlässlich des Firmenjubiläums hat MLP unter mlp.de/50-jahre-mlp/ eine Website eingerichtet, auf der im Jahresverlauf unter anderem Gratulanten aus Politik, Wirtschaft, Sport, Hochschulen und Gesellschaft in Kurzvideos zu Wort kommen. Dabei wird auch die seit mehreren Jahrzehnten gelebte Verbundenheit von MLP mit der Metropolregion Rhein-Neckar deutlich. Dort engagiert sich MLP vor allem kulturell als Partner des Musikfestivals Heidelberger Frühling und im Sport als Titelsponsor der MLP Academics. Auch die MLP Academics haben trotz der intensiven Saison die Zeit gefunden, MLP zum Firmenjubiläum zu gratulieren.



EHRENSACHE

Die Aktion ist der konzernweite Aufruf an alle MLPlerninnen und MLPlern, sich in Teams sozial zu engagieren

MLP und die MLP Academics – das ist eine bewährte Partnerschaft, die bereits seit 1983, zunächst als Hauptsponsor und seit 2012 als Titelsponsor, besteht. „Als langjähriger Basketballfan und professioneller Begleiter der MLP Academics freue ich mich sehr über den Meisterschaftstitel und den sportlichen Aufstieg in die Erste Basketball Bundesliga. Basketball ist in Deutschland eine sehr beliebte Sportart – nicht zuletzt bei jungen Menschen und unserer akademischen Zielgruppe insgesamt. Mit dem Aufstieg in die erste Liga setzen wir daher einmal mehr auf positive Aufmerksamkeit auch für die Marke MLP. Mit dem Umzug in die neue Großsporthalle bieten die MLP Academics zudem ein ganz besonderes Fanerlebnis vor Ort“, sagt Thomas Freese, Leiter Kundenmanagement bei MLP.

„Ich freue mich mit dem Verein und den Spielern über diesen großartigen und verdienten Erfolg. In einer herausfordernden Spielzeit, in der die Fans leider nicht in der Halle unterstützen konnten, hat die Mannschaft dank einer konstant starken Leistung den Aufstieg perfekt gemacht.“

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg

„Ich freue mich mit dem Verein und den Spielern über diesen großartigen und verdienten Erfolg. In einer herausfordernden Spielzeit, in der die Fans leider nicht in der Halle unterstützen konnten, hat die Mannschaft dank einer konstant starken Leistung den Aufstieg perfekt gemacht. Ich bin besonders begeistert darüber, dass der sportliche Aufstieg den ‚MLP Academics‘ im Jahr des 50. Firmenjubiläums von MLP gelungen ist. Dazu gratulieren wir herzlich und sind gespannt auf die nächsten gemeinsamen Jahre. Die ‚MLP

Academics‘ werden nun noch mehr zu einem Aushängeschild für die Metropolregion Rhein-Neckar“, so Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender von MLP.

Gründungsidee: Unabhängige Finanzberatung von Akademikern

Manfred Lautenschläger und Eicke Marscholke gründeten MLP am 1. Januar 1971 in Heidelberg und setzten damit ihre Idee einer unabhängigen Finanzberatung von Akademikern, zunächst Juristen, um. Im Rahmen der Beratung wurden aus einem breiten Marktangebot die passenden Produkte ausgewählt. Nach der Gründung weitete MLP das Angebot schrittweise aus und erschloss Mediziner, Zahnmediziner, Wirtschaftswissenschaftler und Ingenieure als neue Zielgruppen.



CHEFSACHE

Für Manfred Lautenschläger geht ein Traum in Erfüllung.

Im Jahr 1988 vollzog MLP seinen Börsengang. Am 15. Juni wurden die Aktien von MLP erstmals am geregelten Markt der Stuttgarter Wertpapierbörse gehandelt. 1999 übernahm Dr. Bernhard Termühlen den Vorstandsvorsitz von Gründer Manfred Lautenschläger, der in den Aufsichtsrat wechselte. Seit 2004 ist der heutige Vorstandsvorsitzende Dr. Uwe Schroeder-Wildberg im Amt. Im Folgejahr veräußerte MLP die ehemaligen Versicherungstöchter MLP Versicherung AG und MLP Lebensversicherung AG, die auch im Mittelpunkt öffentlicher Kritik an der Bilanzierung zu Beginn des Jahrzehnts standen.

Weitere wichtige Meilensteine der Unternehmensgeschichte stellen die Gründung einer eigenen Bank 1997 und der MLP Corporate University 1999 dar, mit der MLP seither in der Branche Maßstäbe für die Qualifizierung und Weiterbildung von Finanzberatern setzt.

Im Jahr 2004 gründete MLP den Geschäftsbereich betriebliche Altersversorgung und erschloss sich damit ein wichtiges Wach-

tumsfeld. Ab 2006 übernahm das Unternehmen in zwei Schritten die FERI AG und baute damit seine Position im Vermögensmanagement deutlich aus. Im Jahr 2007 registrierte sich MLP im Rahmen des neuen Vermittlerrechts als unabhängiger Makler. Damit dokumentierte das Unternehmen erneut, dass es nicht im Auftrag eines oder mehrerer Versicherer handelt, sondern aus dem breiten Marktangebot die für den Kunden passenden Produkte auswählt. 2015 erwarb MLP die DOMCURA Gruppe und baute damit gezielt ein weiteres Geschäftsfeld auf. DOMCURA konzipiert, entwickelt und realisiert als sogenannter Assekuradeur aus dem gesamten Marktangebot umfassende Deckungskonzepte in der privaten und gewerblichen Sachversicherung. 2019 übernahm MLP schließlich die Mehrheit an der DEUTSCHLAND.Immobilen Gruppe und baute damit sein Immobiliengeschäft strategisch aus. Das Unternehmen ist ein Marktplatz für Anlageimmobilien und betätigt sich als Projektentwickler.

Über MLP

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Mit fünf Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, bieten wir ein breites Leistungsspektrum:

- MLP: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FERI: Investmenthaus für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA: Assekuradeur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen
- DEUTSCHLAND.Immobilen: Marktplatz für Anlageimmobilien

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, sodass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produkthanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marschollek haben MLP 1971 gegründet. Bei MLP sind mehr als 2.000 selbstständige Kundenberater und gut 1.800 Mitarbeiter tätig.



Thomas Freese

Bereichsleiter Kundenmanagement /
Digitalisierungsbeauftragter



Uwe Schroeder-Wildberg

Vorstandsvorsitzender MLP SE



MLP Campus

Lernen und vernetzen in
entspannter Atmosphäre in
Wiesloch bei Heidelberg



MIT (MEDIZINISCHEM) RÜCKHALT ZUM ERFOLG

Eine sehr erfolgreiche Saison mit der Meisterschaft in der ProA und damit der Aufstieg in die Erste BBL liegt hinter uns. Auch wenn es eine besondere Saison für die Zuschauer bzw. Fans und natürlich auch für die Spieler und Betreuer aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen war.

Gerade im medizinischen Bereich war es eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten: ungewohnte Trainingspausen durch Quarantäne, die damit verbundene unregelmäßige Terminierung der Ligaspiele und die Folgen einer durchgemachten Corona-Infektion.

All diese Umstände erschwerten die übliche medizinische Betreuung und bargen ein zusätzliches Risiko an Überlastungen und

Verletzungen. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen sind die Spieler ohne größere Verletzungen und in einem guten Fitnesszustand durch diese Saison gekommen.

„Als ich mit meiner Verletzung 2016 nach Heidelberg kam, habe ich die Erfahrung gemacht, dass die SPORTOPAEDIE und ihre Mitarbeiter extrem zuverlässig sind und hochprofessionell arbeiten. Vor allem die Zusammenarbeit mit Dr. Weber ist ein Segen für uns Spieler und wir sind froh sie als Partner zu haben.“

Philipp Heyden

Deshalb lohnt es sich, einen Blick auf das Medical Team zu werfen. Um auf diesem hohen Niveau zu arbeiten, ist ein gut kooperierendes Team aus verschiedenen Bereichen erforderlich, die in engem Austausch untereinander, aber auch mit den Spielern, dem Trainer und der Vereinsführung stehen. Dazu gehört neben der sportärztlichen Betreuung die Physiotherapie und das Kraft- und Athletiktraining.

Seit der Saison 2004/2005 betreut Dr. Markus Weber, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, die erste Herrenmannschaft der MLP Academics bzw. früher des USC Heidelberg. Unterstützt wird er seit einigen Jahren von Dr. Michael Koch, ebenfalls Partner in der SPORTOPAEDIE Heidelberg an der Klinik St. Elisabeth. Darüber hinaus steht das gesamte Team der Praxis, einschließlich der radiologischen Kollegen (Röntgen, Kernspintomographie), bei Bedarf immer kurzfristig zur Verfügung. Für die Leistungsdiagnostik im internistischen Bereich ist Dr. Falko Frese als erfahrener Sportmediziner zuständig und hilft dem Team ebenso bei akuten Erkrankungen im allgemeinmedizinischen Bereich.

Die Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen Physiotherapeuten Christos Karavasilis von karafit & physio und seinem Team hat sich über Jahre bewährt. Nicht zuletzt nimmt die erfahrene Athletiktrainerin Serena Benavente eine zentrale Rolle ein. Sie arbeitet regelmäßig mit den Spielern und kann den Trainingszustand und mögliche Probleme frühzeitig einschätzen. Untereinander findet



Abgesichert

Unser Medical Team ist immer mit vollem Einsatz dabei.

ein regelmäßiger Austausch statt, um vorbeugende oder therapeutische Optionen zu besprechen. Somit steht den MLP Academics ein sehr kompetentes und erfahrenes Medical Team aus diversen Bereichen zur Verfügung, welches der Mannschaft weiterhin viel Erfolg in der ersten BBL wünscht.

„Wir Spieler sind super dankbar, dass wir mit der SPORTOPAEDIE in Heidelberg eine top medizinische Betreuung im Rücken haben. Bei jeglichen Verletzungen steht uns das Team jederzeit auf höchstem Niveau zur Seite. Da spreche ich definitiv aus Erfahrung.“
Albert Kuppe

Starke Partner

Kapitän Phillipp Heyden
und Dr. Markus Weber



SPORTOPAEDIE Heidelberg

Orthopädie / Unfallchirurgie / Radiologie

☎ Telefon: + 49 (0) 6221 64909-0

✉ info@sportopaedie.de



Offizieller Teamarzt: Dr. med. Markus Weber



Orthopädie, ambulante und stationäre Operationen, D-Ärzte:

Dr. med. Pieter Beks
Orthopädie, D-Arzt

Dr. med. Lars Hübenthal
Orthopädie

Dr. med. Michael Koch
Orthopädie, Unfallchirurgie

Dr. med. Stephan Maibaum
Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, D-Arzt

Prof. Dr. med. Desiderius Sabo
Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Fußchirurgie, Spezielle Orthop. Chirurgie, Physikalische Therapie

PD Dr. med. Nikolaus Streich
Orthopädie, Unfallchirurgie, Physikalische Therapie, Sportmedizin, Spezielle Orthop. Chirurgie, Chirotherapie, D-Arzt

Günter Utzinger
Orthopädie

Dr. med. Joachim Weber
Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirotherapie, Spezielle Orthop. Chirurgie

Dr. med. Markus Weber
Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin, D-Arzt

Dr. med. Alexander Barié
Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin

Dr. med. Marion Dieterich
Orthopädie, Unfallchirurgie

Dr. med. Anja Heemann
Orthopädie

Radiologie und MRT:

Dr. med. Michael Köcher
Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin

Dr. med. Dagmar Mittag
Diagnostische Radiologie

Dr. med. Rolf Piepenburg
Nuklearmedizin

NAHRUNGSERGÄNZUNG FÜR MAXIMALE POWER UNTERM KORB

Wenn wir einen Sportwagen mit minderwertigem oder falschem Treibstoff betanken, dann wird der Motor nicht richtig laufen. Maximale Leistung? Fehlanzeige. Beim Menschen ist das nicht anders. Wer sich gut ernährt, der fördert auch seine Leistungsfähigkeit. Und gerade Leistungssportler haben besondere Anforderungen, was die Versorgung mit Energie und Nährstoffen angeht. Speziell Eiweiß steht ganz oben auf der Liste der Supplemente, denn es ist für Aufbau, Erhalt und Reparatur der Muskeln unerlässlich. Molke kennen die meisten, doch wer denkt bei Krafttraining an kollagene Proteine? Wissenschaftliche Studien zeigen allerdings, dass die Kollagenpeptide in ShapeUp® in Kombination mit Krafttraining einen ganz speziellen Effekt haben: Denn sie fördern nicht nur die Muskelkraft, sondern helfen gleichzeitig, Fettmasse zu reduzieren. Auch Spieler der MLP Academics vertrauen für eine verbesserte Körperzusammensetzung und maximale Power auf ShapeUp®.

Muskeln brauchen Eiweiß

Als sehr körperbetonte Sportart, bei der es auf Schnellkraft und Durchsetzungsfähigkeit unterm Korb ankommt, ist eine gut ausgebildete Muskulatur im Basketball ein absolutes Muss. Muskeln stabilisieren den gesamten Bewegungsapparat eines Basketballers, der während eines Spiels intensiv und ganzheitlich beansprucht wird. Vor allem Gelenke sind anfällig für Verletzungen – Muskeln geben Halt und helfen so, Gelenkproblemen vorzubeugen.

Gleichzeitig gilt: Zu viel Masse mindert die Dynamik. Deshalb werden Profi-Basketballer niemals aussehen wie Arnold Schwarzenegger in seinen besten Jahren. Blitzschnelle Drehbewegungen, harte Pässe, kurze Sprints und hohe Sprünge, all das fordert ein hohes Maß an Schnelligkeit und Beweglichkeit. Die richtige Mischung aus Muskelmasse und Körpergewicht ist demnach entscheidend.

Leistungsfähige Muskeln sind das Ergebnis aus gezieltem Training und einer proteinreichen Ernährung. Milchprodukte, Fleisch und Fisch, aber auch Hülsenfrüchte sind gute Eiweißlieferanten. Profisportlern ist das in der Regel nicht genug. Vor allem möchten sie ihre tägliche Eiweißration möglichst unkompliziert vor, während oder nach dem Training zu sich nehmen – ohne dafür Zeit in der Küche zu verbringen. Da bieten sich Proteinpulver an. Zumal hier auch die Dosierung kinderleicht ist. Aber welches Produkt soll man nehmen? Die Antwort: Das hängt davon ab, was man erreichen möchte. Einige Spieler der MLP Academics setzen auf ShapeUp® – Kollagenpeptide, die nachweislich zu mehr Power, reduziertem Körperfettanteil und einer verbesserten Körperzusammensetzung verhelfen. Das bedeutet, mithilfe von ShapeUp® und gezieltem Krafttraining wird Fettmasse sozusagen in Muskelmasse umgewandelt – ohne spürbare Auswirkungen auf das Körpergewicht. Die englischen Begriffe „Body Toning“ oder „Body Forming“ meinen genau diesen Effekt.

Niklas Würzner, das 25-jährige Eigengewächs der MLP Academics Heidelberg, erzählt von seinen Erfahrungen: „ShapeUp® hat mir als Profisportler sehr geholfen, da es die Regenerationsphasen verkürzt und man bei zwei Trainings am Tag immer Höchstleistungen abrufen kann. Besonders in den Playoffs, wenn man alle drei Tage ein Spiel hat, ist diese Wirkung für mich unerlässlich. Mit ShapeUp® fühle ich mich sehr gut aufgehoben.“

Studien bestätigen Wirkweise

Wissenschaftliche Studien belegen die Wirkweise von BODYBALANCE®, der bioaktiven Kollagenpeptide in ShapeUp®. Demnach können sie den muskelaufbauenden Effekt von regelmäßigem Krafttraining deutlich steigern, die Fettmasse reduzieren und so zu einer insgesamt verbesserten Körperzusammensetzung beitragen.

Was sind Kollagenpeptide?

Kollagenpeptide sind die Grundbausteine von Kollagen – dem Protein, das am häufigsten in unserem Körper vorkommt. Kollagen sorgt für Form und Struktur und ist damit das wichtigste Protein unseres Bindegewebes.



SHAPE UP

Form your Body!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

zur gewonnenen Meisterschaft

und viel Erfolg in der 1. Bundesliga!



FANBOX – BEHIND THE SCENES

Wie erreichen wir unsere Fans trotz anhaltender Corona-Beschränkungen? Welche Möglichkeiten bestehen, die Spieltagsatmosphäre nachhause zu transportieren? Wie können wir unseren Fans als Dank für ihre Treue Sichtbarkeit in der Halle verschaffen?

Der Beantwortung dieser Fragen nimmt sich das Team von Sports Pioneers Services rund um Geschäftsführer Stephan Peters an. In Kooperation mit weiteren Sponsoren der

MLP Academics Heidelberg wird so die einzigartige Academics Fanbox konzipiert und erfolgreich über den Onlineshop der Academics vertrieben. Bestandteile der Fanbox sind u. a. kulinarische Verpflegung zum Spieltag, Getränke, exklusive Fanartikel und ein signiertes Teamposter. Die Entwicklung, Organisation und das Befüllen der Fanboxen liegt dabei ganz in der Hand der vierköpfigen Sportmarketingagentur aus Heidelberg.

„Es freut uns, unseren Fans durch die Academics Fanbox etwas wiedergeben zu können und ihnen für die Loyalität in dieser besonderen Situation zu danken. Die Fanbox soll zum einen begeistern, zum anderen auch Lust auf die kommende Saison machen,“ so Peters.

Unboxing

Die Academics Fanbox beinhaltet tolle Überraschungen rund um den Spieltag.



Gekoppelt wird das Projekt mit einer virtuellen Ticketaktion. Durch den Kauf eines solchen Tickets bekommen Zuschauer die Möglichkeit, in der ersten Reihe Platz zu nehmen: Während der Heimspiele der Academics sind so zahlreiche strahlende Gesichter auf der LED-Bande zu sehen. Dieser Anblick erfreut nicht nur all diejenigen, die stets von zuhause mitfiebern, sondern ebenso das gesamte Heidelberger Team auf und neben dem Court. Die Erlöse der Aktion gehen dabei vollständig an die Academics, die sich über die Treue und Unterstützung in der derzeitigen Ausnahmesituation mehr denn je freuen!



Und einer davon zahlt den Liebhaberpreis für Ihre Immobilie.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und erfolgreich verkaufen? Dann nutzen Sie den Vorteil unseres Suchkunden-Netzwerks und überlassen Sie die Vermarktung unseren Experten, die aus über einer Million Suchkunden weltweit den richtigen Käufer für Sie finden.

Was unseren Service so besonders macht: Wir beraten Sie persönlich, wir bewerten Ihre Immobilie präzise und wir vermarkten sie gezielt.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine unverbindliche Beratung und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop.

Engel & Völkers Heidelberg
EV-Immobilien Heidelberg GmbH
Telefon +49 6221 338 36 80
Heidelberg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/heidelberg
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

DANKE AN DIE FOTOGRAFEN

Spieltag für Spieltag sorgen sie dafür, die besten Szenen und die besondere Atmosphäre in den Sporthallen der Nation einzufangen und für die Ewigkeit festzuhalten.

Die Rede ist natürlich von unseren Fotografen. Mit tollen Aufnahmen versorgen uns seit einigen Spielzeiten Thomas Disqué sowie Andreas Gieser (besser bekannt als Cheesy), der oftmals von seiner Frau Nicole unterstützt wird. Seit dieser Saison gehört auch Lukas Adler mit zum Fotografen-Team der Academics. Die Fotos können auf unserer Homepage, im digitalen Spieltagsmagazin und auf unseren Social-Media-Profilen bestaunt werden. DANKE, dass diese besondere Saison von Euch festgehalten wurde!

Andreas Gieser (besser bekannt als Cheesy), was ist für dich das besondere Erlebnis beim Fotografieren?

Bei der Sportfotografie, insbesondere beim Basketball, habe ich die Möglichkeit, mit einem guten Foto „den“ besonderen Moment festzuhalten. Sei es die Emotionen von einem Spieler, der gerade beim Rebound sich den Ball greift, oder die Gestik vom Coach, wenn ein Spielzug nicht so klappt, wie er es den Spielern in der Auszeit aufgezeichnet hat.



Unterstützung ist wichtig

Andreas Gieser mit seiner Familie

Wie bist du zu den MLP Academics gekommen? Seit wann bist du dabei?

Der Kontakt besteht schon sehr lange, ich war auch in den letzten Jahren bei fast allen Heimspielen dabei. Vor ca. drei Jahren kam ich dann während eines Heimspiels ins Gespräch mit dem damaligen Pressebeauftragten Yannik Barwig. Er wusste, dass ich zu diesem Zeitpunkt Fotos von den SNP Bascats und von dem WNBL-Team machte. Er fragte mich, ob ich nicht auch mal bei den MLP Academics fotografieren möchte. Seit dieser Zeit versorge ich nun die Academics mit Fotos von den Heimspielen. Wenn es die Zeit zulässt, auch von Auswärtsspielen.

Was ist dein persönlicher Basketballbezug (selbst gespielt, Fan etc.)?

Zum Basketball bin ich im Alter von 13 Jahren gekommen. Mein erster Verein war der HSC, von dort aus wechselte ich dann in der B-Jugend zum USC Heidelberg. Im Jahr 1983 wurden wir dann unter dem damaligen Trainer und heutigen Gesellschafter der MLP Academics Thomas Riedel nach einer sehr erfolgreichen Saison ohne Niederlage deutscher B-Jugend-Meister. Über die SG Kirchheim (A-Jugend und Regionalliga) ging es dann 1987 zur KuSG Leimen in die 2. Bundesliga. Nach einem Abstecher zur TG Sandhausen in die Regionalliga ging es dann bis zu meinem Karriereende zurück zur KuSG Leimen in die Oberliga und Landesliga. Gleichzeitig spielten wir dann auch jahrelang mit unserer Ü35- bis Ü40-Herren-Mannschaften bei den deutschen Meisterschaften recht erfolgreich mit.

Mein letztes Basketballspiel war dann im Mai 2012 an meinem Geburtstag in Heidelberg. Es war das Endspiel um die deutsche Meisterschaft der Ü45 Herren KuSG Leimen vs. TSV Breitengüßbach, das wir dann mit 47:46 gewannen.

Welchen Spieler fotografierst du am liebsten? Wieso?

Es gibt für mich eigentlich keinen Lieblingsspieler. Jeder Spieler auf dem Spielfeld hat seine eigenen bzw. speziellen Momente, um fotografiert zu werden. Sei es

Phillipp beim gefühlvollen Hook Shot, Niklas während seiner aggressiven Defense oder Saeed beim unwiderstehlichen Zug zum Korb. Jeder Spieler auf dem Feld liefert auf seine eigene Art gute Motive.



TRADITION
SEIT 1968.



Golfclub Heidelberg-Lobenfeld

GOLF-SCHNUPPERKURS

JETZT GOLF AUSPROBIEREN!

19 €

Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gchl.de

Was machst du beruflich, wenn du nicht hinter der Kamera stehst?

Ich bin Inhaber der Firma Getränke Gieser in Heidelberg-Kirchheim. Wir sind ein mittelständisches Getränkeunternehmen mit einem Getränkeabholmarkt in Kirchheim, einem Getränkelieferservice für Privat- und Geschäftskunden sowie einen Fest- und Veranstaltungsservice für alle Arten von Veranstaltungen. Egal ob 10 oder 1.000 Personen.

Was war dein persönliches Saison-Highlight?

Mein Saison-Highlight war das Playoff-Spiel der MLP Academics gegen die Kirchheim Knights am 26.04.2021 im SNP dome. Leider haben wir das Spiel nach 3-facher Verlängerung mit 114 : 118 verloren. Allerdings war dieses Spiel geprägt von puren Emotionen auf beiden Seiten. Es war so spannend, dass ich teilweise in den drei Verlängerungen das Fotografieren vergessen habe.

Andreas Gieser

Den Finger immer am Auslöser



Worauf freust du dich in der easyCredit Basketball Bundesliga am meisten?

Ich war in der vergangenen Saison oft bei den Heimspielen der MHP Riesen Ludwigsburg als Fotograf aktiv. Daher sind die „neuen“ Gegner der Academics für mich nichts Neues. Allerdings wird es für mich als bekennendem Academics Fan bestimmt sehr aufregend sein, wenn München, Berlin, Oldenburg oder wie sie alle heißen ihre Visitenkarten im Heidelberger SNP dome abgeben werden.

„Zumal die sportliche Intensität im Vergleich in der easyCredit BBL zur Barmer ProA nochmals höher ist. Ich kann euch versprechen, wir werden sehr guten Basketballsport zu sehen bekommen.“

Wie gefällt dir der SNP dome im Vergleich zum OSP?

Ich hatte das Vergnügen, bedingt durch meine geschäftliche Verbindung zur verantwortlichen Baufirma, einmal die Woche seit dem Spatenstich am 21.09.2018 die Baustelle und das Heranwachsen des Dome aus der Nähe begutachten zu können.

Auch durfte ich im Auftrag der Academics mehrere Male den Baufortschritt fotografisch festhalten. Jedes Mal war ich fasziniert, was hier entsteht. Als Fotograf liebe ich jetzt schon die perfekte Ausleuchtung des Spielfelds. Im Vergleich zum ehrwürdigen OSP ist das eine Steigerung um 1.000 %. Die braune Vertäfelung im OSP war als Hintergrund auf den Fotos einfach schrecklich und das Licht war nicht das beste. Im SNP dome wird das garantiert anders sein. Da auf alle vier Seiten um das Spielfeld herum dann Zuschauer sitzen werden, ist das für ein Sportfoto Gold wert. Ich freue mich riesig darauf im SNP dome die Academics fotografieren zu dürfen.

Was reizt dich am Basketball?

Für mich ist es der geilste Sport der Welt. Während eines Spiels passiert immer etwas, viele emotionsgeladene Situationen gilt es mit der Fotokamera für die Nachwelt festzuhalten. DANKE, dass ich mittendrin sein darf!

Lukas Adler

Als Fotograf ist immer volle
Aufmerksamkeit gefordert.

Lukas Adler, was ist für dich das besondere Erlebnis beim Fotografieren?

Beim Fotografieren kann ich Momente, die ich erlebt habe, festhalten und mit anderen teilen.

Wie bist du zu den MLP Academics gekommen? Seit wann bist du dabei?

Zu den Academics bin ich über einen Agenturauftrag gekommen. Dieser Auftrag war am Anfang der Meistersaison 2020/2021.

Was ist dein persönlicher Basketballbezug (selbst gespielt, Fan etc.)?

Zum Basketball hatte ich vor diesem Auftrag keinen Bezug, außer vielleicht mal in der Freizeit das ein oder andere Mal mit Freunden auf einen Korb zu werfen. Aber gleich bei den ersten Spielen war ich von der Sportart und unserer Mannschaft begeistert.

Welchen Spieler fotografierst du am liebsten? Wieso?

Ich bevorzuge keinen einzelnen Spieler und fotografiere das gesamte Team sehr gerne. Am liebsten fotografiere ich aber die Duelle um den Korb herum.

Was machst du beruflich, wenn du nicht hinter der Kamera stehst?

Wenn ich nicht am Fotografieren bin, sitze ich im Büro eines Großhandels und bin dort im Vertrieb tätig.



Was war dein persönliches Saison-Highlight?

Mein Highlight der Saison war der deutliche 96:66-Sieg im Hinspiel der Finalserie in Leverkusen.

Worauf freust du dich in der easyCredit Basketball Bundesliga am meisten?

Auf viele spannende Spiele gegen die großen Teams, und dies hoffentlich vor Zuschauern im SNP dome.

Wie gefällt dir der SNP dome im Vergleich zum OSP?

Der SNP dome ist eine tolle neue Halle und gerade für mich als Fotograf sind die Lichtverhältnisse um ein Vielfaches besser als im OSP.

Was reizt dich am Basketball?

Die Spannung bei den Spielen, denn selbst ein großer Vorsprung reicht nicht immer zum Sieg.

DAS TEAM HINTER DEM TEAM

Was ist für eine erfolgreiche Basketballsaison unerlässlich? Natürlich unser Team hinter dem Team, das sich rund um den Spieltag um alle organisatorischen und technischen Angelegenheiten kümmert. Dazu zählt nicht nur der Aufbau der LED-Banden und Korbanlagen vor dem Spiel, die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle und die Liveberichterstattung unserer Kommentatoren, sondern ebenso weitere erfolgskritische Faktoren wie die passende Musikauswahl, die Pflege unserer Homepage oder die Entwicklung des Hygienekonzepts (um nur einige Beispiele zu nennen). Im Folgenden wollen wir euch unsere treuen Unterstützer vorstellen.

Busfahrer „Kalle“

Ohne ihn fährt Headcoach Frenki nicht mit zu Auswärtsspielen. Karl-Heinz, besser bekannt als „Kalle“, chauffiert unsere Academics seit mehreren Jahren quer durch die Bundesrepublik. Dabei ist ihm kein Weg zu weit, keine Straße zu eng und keine Fahrt zu lang – „Kalle“ sorgt stets für eine sichere Fahrt und angenehme Stimmung im Bus.

Hallensprecher Mirko Spohn

Die unverwechselbare Stimme am (Hallen-)Mikro gehört natürlich zu unserem Hallensprecher Mirko Spohn. Bereits seit dem Beginn der Saison 2015/2016 ist Mirko Teil unseres Teams. Das aus Niedersachsen stammende Kommunikationstalent versteht es, dem Publikum an Heimspieltagen ordentlich einzuheizen und Stimmung in der Halle zu erzeugen. Der Lockenkopf stand auch bei den vergangenen Spielen ohne Zuschauer am Mikro und moderierte das Geschehen auf dem Court für alle Beteiligten in der Halle.

Kampfgericht und Scouting

Ohne das Kampfgericht und Scouting Team geht nichts: Bereits eine Stunde vor Tip-Off bereitet das Team hinter dem Team alles für das bevorstehende Game vor. Dazu gehört u. a. der technische Check der Anlagen (Shot clock, Anzeigetafel etc.), Formalien und die Vorbereitung des Anschreibebogens.

Das Kampfgericht besteht typischerweise aus vier Personen: dem/der Anschreiber:in, Zeitnehmer:in, Anschreibeassistent:in und 24-Sekunden Zeitnehmer:in. Gescoutet wird im Doppelpack: Der/Die Ansager:in beschreibt alle Spielaktionen auf dem Feld, damit die zweite Person diese in das dafür vorgesehene Programm eingeben kann. In Echtzeit erscheinen die Spielaktionen dann im Liveticker.

DANKE AN ALLE HELFER!





Team

Von links nach rechts zu sehen: Mirko Spohn, Livestream-Team, Bonnie Lohmann, noch mal das Livestream-Team, das Team vom Kampfgericht und Scouting, Hannah Ugrai

Übrigens muss jedes Jahr die Kampfrichter-Lizenz, die für die Erste und Zweite Basketball Bundesliga gilt, von den Jungs und Mädels erneuert werden. Ein großer Dank geht daher an Chris, Toni, Martin, Casi, Holger, Dennis und Co.

LED-Bande

Timo Hartmann und seine Crew von unserem Technikpartner **epicto** sind für unsere LED-Banden zuständig. Die Jungs bauen nicht nur die Banden am Spieltag auf und ab, sondern sorgen ebenfalls dafür, dass die eingespielten Spots an der richtigen Stelle und zum richtigen Zeitpunkt erscheinen. Die selten auftretenden technischen Probleme lösen sie dank ihrer Expertise meist im Handumdrehen.

Aufbauhelfer

An Spieltagen sind sie die ersten in der Halle: unsere Aufbauhelfer. Bettine, Andy und Co. sorgen dafür, dass der Court basketballtauglich gemacht wird. Dazu gehört der Aufbau der Korbanlagen, die Einrichtung und Überprüfung der technischen Anlagen sowie das Anbringen der Sponsorenaufkleber auf dem Hallenboden.

Social-Media-Managerin Bonnie

Kennst du die Lady hinter unseren Social-Media-Profilen? Bonnie Lohmann versorgt euch seit Beginn der Saison 2020/21 im Rahmen ihrer Werkstudententätigkeit bei unserem Platinpartner **Sports Pioneers Services** regelmäßig mit Content aus dem Basketballuniversum der **Academics**. Die 20-Jährige steht dabei in enger Absprache mit unserem Geschäftsführer **Matthias Lautenschläger** und dem Marketingverantwortlichen **Stephan Peters**. Zu ihren Tätigkeiten rund um den Spieltag gehört ebenso die Erstellung des (digitalen) **PreGame Magazins**, unseres **Newsletter**s wie die **Live-Berichterstattung** via **Instagram-/Facebook-Story** vor Ort. Dabei lässt die Studentin oftmals ihrer Kreativität freien Lauf und punktet mit ihrer Ideenvielfalt. Die ursprünglich aus dem Lipperland stammende Blondine brennt für den Sport, weshalb ihr nicht einmal der Weg ins knapp 600 km entfernte Bremerhaven zu weit war.

TICKETPREISE

Saison 2021/22



Hinweise

- Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer & VRN
- Tickets für Rollstuhlfahrer:innen und Rollstuhlfahrer auf Anfrage: ticketing@mlp-academics.de
- Topspiele sind die Heimspiele gegen Bamberg, Berlin und München
- Für den Ticketverkauf gelten unsere AGB
- In den Blöcken u8, u17, u19 gibt es keine Ermäßigungen
- Für Anfragen zu VIP-Tickets für unseren Business-Club, wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an: ticketing@mlp-academics.de

* Anspruch auf eine Ermäßigung haben Kinder (bis einschließlich 13 Jahre), Schülerinnen und Schüler, Studierende, FSJ'ler, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte (ab 50%).

Kategorie	Vollzahler	Ermäßigt*
Preiskategorie 1	30 €	24 €
Preiskategorie 2	24 €	18 €
Preiskategorie 3	19 €	14 €
Preiskategorie 4 (Vario-Seats)	14 €	10 €
Preiskategorie 5 (Stehplatz)	12 €	8 €
Sichtbehindert	7 €	7 €

Topspiele

Kategorie	Vollzahler	Ermäßigt*
Preiskategorie 1	36 €	30 €
Preiskategorie 2	29 €	23 €
Preiskategorie 3	23 €	18 €
Preiskategorie 4 (Vario-Seats)	18 €	14 €
Preiskategorie 5 (Stehplatz)	14 €	10 €
Sichtbehindert	9 €	9 €

BORDELAIS

Weinkultur aus Heidelberg

www.bordelais.de



Biozertifiziert



Weine aus aller Welt



Spirituosen



Feinkost



Verkostung



Lieferservice



Big Bottles

BORDELAIS (Ladengeschäft)
Peterstalerstraße 33 · 69118 Heidelberg
Tel. 06221 80 99 77

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Samstag

9:00 bis 13:00 Uhr · 15:00 bis 19:00 Uhr
9:00 bis 13:00 Uhr

THE HEIDELBERG GUARDS

The Heidelberg Guards unterstützen die MLP Academics Heidelberg seit langer Zeit in vielen Bereichen rund um den Basketball. Spaß und Gemeinschaft stehen dabei an oberster Stelle.

Darüber hinaus finden während der gesamten Saison verschiedene Fantreffen und Events mit der Mannschaft statt. So fand beispielsweise in der Preseason ein exklusives Fangrillen statt. Dabei stand neben der Teamvorstellung die Begegnung und der Dialog zwischen den Academics und den Guards im Mittelpunkt des geselligen Abends.

Wenn du Lust hast, zusammen mit uns die Jungs beim Spiel zu unterstützen, und auch #bockaufbasketball hast, dann melde dich gerne bei The Heidelberg Guards!



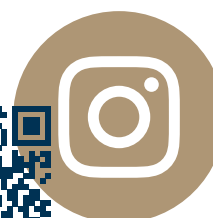
Gute Stimmung

Beim gemeinsamen Grillfest mit den Guards wird sich auf die Saison eingestimmt.



Facebook

<https://www.facebook.com/StefanNaujock2021/groups/>



Instagram

www.instagram.com/the_heidelberg_guards/

Kontakt

Ansprechpartner: Stefan Naujock
E-Mail: the_heidelberg_guards@t-online.de



**7 MONATE
KURZ-ABO**

**JETZT ÜBER
200 €
SPAREN**

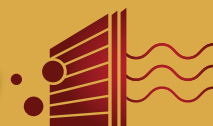
Back to Fitness

 **PFITZENMEIER**

- ✓ flexibel bleiben
- ✓ inkl. 900 Live-Stream-Kurse wöchentlich
- ✓ inkl. Workout- & Kurs-Online-Mediathek

www.pfitzenmeier.de

SICHER.FIT.



Alle Studios sind mit Luftreinigern der Medizinprodukt-Klasse 1 ausgestattet.

SEIT ÜBER 30 JAHREN FAN

Für Peter Fischer und seine Frau ist es eine Premiere, auf dem leeren Court des SNP dome zu stehen. Normalerweise sitzt das Ehepaar direkt hinter der heimischen Spielerbank, wenn der SNP dome ausverkauft ist.

Peter Fischer ist der erste Dauerkartenkäufer der Saison 2021/2022 und schon lange ein Teil der MLP Academics Familie, denn sein Sohn spielte vor über 30 Jahren mit dem ehemaligen deutschen Basketball-Nationalspieler Pascal Roller in der Jugendmannschaft des USC Heidelberg. Es sei für ihn „selbstverständlich“, trotz der ungewissen Corona-Situation, eine Karte seines Lieblingsvereins zu kaufen. Entsprechend groß war die Vorfreude auf das erste Heimspiel in der easyCredit Basketball Bundesliga am 29. September 2021 um 20:30 Uhr gegen die MHP Riesen Ludwigsburg.

Neben Heimvorteil, Vorverkaufsrecht und einem festen Sitzplatz während der gesamten Saison haben Dauerkartenbesitzer das Vorzugsrecht bei reduzierter Zuschauerzahl. Das aktuelle Hygienekonzept



der MLP Academics Heidelberg sieht es vor, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt, Zuschauer im SNP dome zugelassen werden. Dauerkartenbesitzer werden bei der Ticketvergabe bevorzugt, da das Nachverfolgen von Infektionsketten bei den Besitzern einer Dauerkarte besser gewährleistet werden kann.

SPITZENBASKETBALL IN DER REGION, GEMEINSAM MIT KOENIG.SOLUTIONS GMBH

Die MLP Academics Heidelberg bauen ihr Netzwerk weiter aus und heißen **koenig.solutions GmbH** als neuen Goldpartner herzlich willkommen. Das Unternehmen steht gemeinsam mit den MLP Academics für Spitzenbasketball in der Region ein.

„Spitzensport ist ein wichtiges Zugpferd – er schafft Vorbilder und weckt Motivation und Begeisterung.

Mit den MLP Academics hat die Metropolregion Rhein-Neckar ein weiteres starkes Aushängeschild in einer höchsten deutschen Spielklasse. Das wollen wir mit unserem Engagement weiter stärken und fördern“, so die Geschäftsführer Gottlieb und Artjom König.

„Wir freuen uns, bei dieser historischen Saison als Partner der MLP Academics mit an Bord zu sein, und hoffen auf viele spannende Spiele und eine erfolgreiche Saison im neuen SNP dome“, heißt es

im News- und Blog-Bereich der **koenig.solutions**-Webseite. Auch Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics Heidelberg, blickt der Partnerschaft sehr positiv entgegen. „Ich freue mich sehr, **koenig.solutions** als Partner in unserem Netzwerk willkommen heißen zu dürfen. Das Team von Gottlieb und Artjom König zeichnet sich nicht nur durch großes Know-how aus, sondern auch durch individuelle und kreative Lösungen. Wir werden gemeinsam stark in die neue Saison gehen und gemeinsam viel Erfolg haben.“

Über **koenig.solutions GmbH**

Koenig.solutions zeichnet sich durch professionelle und individuelle SAP-Beratung aus. Die beiden Brüder Gottlieb und Artjom König etablieren sich am SAP-Markt und stehen gemeinsam mit ihrem Team für kreative und individuelle Lösungen. Das Unternehmen, das 2017 gegründet worden ist und seinen Hauptsitz in Walldorf hat, will gemeinsam mit den MLP Academics Heidelberg den Spitzenbasketball in der Region weiter vorantreiben.

HEIDELBERG IT VERLÄNGERT PARTNERSCHAFT MIT MLP ACADEMICS

Der Cloud- und Rechenzentrumsanbieter Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG und die MLP Academics Heidelberg haben ihre seit zehn Jahren bestehende Partnerschaft verlängert. Damit begleitet Heidelberg iT den BBL-Aufsteiger als Silberpartner in die Basketball Bundesliga Saison 2021/2022 und wird mit einer eigenen Loge im SNP dome präsent sein.

„Wir sind sehr glücklich, dass Heidelberg iT uns als professioneller IT-Partner und Cloud-Dienstleister weiterhin unterstützt und wir unsere Kooperation mit Blick auf die Herausforderungen im Profi-Basketball ausbauen können. Spätestens seit unsere Geschäftsstelle 2016 ihren Sitz im Gebäudekomplex der Heidelberg iT gefunden hat, verbindet uns weit mehr als eine Zusammenarbeit im Sportsponsoring“, so Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics, bei der Vertragsunterzeichnung im Serverhotel der Heidelberg iT. Über die Jahre haben sich aus der von Vertrauen und Engagement geprägten Partnerschaft wertvolle Synergien und eine echte Freundschaft entwickelt.

„Basketball ist ein dynamischer Sport mit einer anspruchsvollen Mischung aus Schnelligkeit, Technik und Teamgeist. Das sind Qualitäten, die auch in der digitalen Welt bei Heidelberg iT punkten. Wir freuen uns daher über die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit mit den MLP Academics Heidelberg und auf die erste Basketball Bundesliga Saison in der neuen Heidelberger Spielstätte der BBL-Aufsteiger“, sagt Matthias Blatz, Geschäftsführer der Heidelberg iT.

Mit den Logenplätzen im SNP dome habe man die Möglichkeit, Kunden und Geschäftspartnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Incentives zu bieten und sie für den Bundesligabasketball zu begeistern.

Zusammenarbeit

Matthias Blatz und
Matthias Lautenschläger



Über Heidelberg iT

Die Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG ist ein führender IT-Dienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar und vereint als Cloud- und Rechenzentrumsanbieter, Internet-Service-Provider und IT-Systemhaus alle Kernkompetenzen der Informations- und Telekommunikationstechnik unter einem Dach. Der IT-/ITK-Infrastrukturdienstleister mit Sitz in Heidelberg verfügt über verteilte Rechenzentrumseinheiten mit einer Fläche von insgesamt 1.500 Quadratmetern, darunter das moderne Rechenzentrum „Serverhotel 2“ mit TSI-Zertifikat der TÜViT/TÜV Nord Group. Schwerpunkte sind Cloud-Computing und IT-Outsourcing sowie alle IT-Beratungs- und IT-Serviceleistungen rund um Infrastruktur, Netzwerk und Internet, einschließlich Business-Telefonie, Unified Communications und Collaboration sowie Beschaffung von Hard- und Software.

Im Bereich IT-Sicherheit deckt Heidelberg iT alle Themen der technischen und organisatorischen IT-Sicherheit ab und kann für Unternehmen die Rolle des externen Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) übernehmen. Ergänzt wird das Repertoire um professionelle Glasfaser-Dienstleistungen und LWL-Produkte sowie durch einen Glasfaser-Notdienst. Als Spezialist für Elektro- und Netzwerktechnik plant und realisiert Heidelberg iT Projekte der intelligenten Hausvernetzung (Smart Home) und Multimedia-Konzepte. Zu den Kunden der Heidelberg iT zählen vorwiegend mittelständische Unternehmen, gemeinnützige und soziale Einrichtungen, Dienstleister mit hohem Datenaufkommen, IT-Abteilungen von Konzernen sowie Kleinbetriebe.

KAFFEERÖSTEREI DEEN NEUER SILBERPARTNER

Die MLP Academics Heidelberg heißen die Kaffeerösterei DEEN GmbH als neuen Silberpartner herzlich willkommen. Damit erweitern die Academics ihr Sponsoren-Netzwerk um ein weiteres regionales Unternehmen.

Die Gründer der Kaffeerösterei, Katharina Onigkeit und Fatos Rukiqi, lieben hochwertigen Kaffee und haben sich daher entschlossen, ihre eigene Kaffeerösterei in Neckargemünd in der Hauptstraße 31 zu eröffnen. Besucher können in der offenen Manufaktur die Röster selbst kennenlernen und das Ergebnis vor Ort testen.

Wenn Rukiqi über seinen Kaffee spricht, erkennt man unweigerlich die Passion für dieses Thema: „Unser ganzes Herzblut fließt in die umfangreiche und komplexe Herstellung der Kaffeesorten, die wir mit langjähriger Erfahrung und maximaler Leidenschaft anreichern. Vor Ort geröstet und von Hand selektiert – so entstehen Aromen von höchster Güte zum Genuss vor Ort oder zum Versand deutschlandweit.“



Starker Partner

Die Kaffeerösterei DEEN und die Academics gehen fortan gemeinsame Wege.

Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics Heidelberg, konnte sich bereits vor Ort von den Kaffeearomen und dem Kaffeegenuss überzeugen. „Für mich als großen Kaffeeliebhaber ist es besonders erfreulich, die erste Kaffeerösterei in unserem Partner-Netzwerk willkommen zu heißen. Ich freue mich, zukünftig nicht nur ausgezeichneten Kaffee genießen zu können, sondern einen weiteren regionalen, jungen und aufstrebenden Partner an der Seite zu haben.“



Arbeitsrecht
Bank- und Kapitalmarktrecht
Bau- und Immobilienrecht
Familien- und Erbrecht
Gesellschaftsrecht
Leasing und Factoring
Medizinrecht
Sanierungsberatung
Umweltrecht
Unternehmensnachfolge
Vertriebsrecht
Verwaltungsrecht

www.tiefenbacher.de

BEI UNS STIMMT DIE CHEMIE.

Gemeinsamen Erfolg hat man nur, wenn die Zusammenarbeit funktioniert. Wenn das Engagement passt. Wenn Vertrauen da ist. Kurz gesagt: wenn die Chemie stimmt. Seit vielen Jahren erarbeiten wir innovative rechtliche Lösungen für inhabergeführte mittelständische Unternehmen, börsennotierte Aktiengesellschaften, Finanzdienstleister, öffentliche Auftraggeber und Privatpersonen. Für die richtige Mischung aus fachlicher Qualität und wirtschaftlicher Effizienz unserer Arbeit garantieren wir als Anwälte. Für unsere Integrität garantieren wir als Menschen.

Engagiert.
Fundiert.
Lösungsorientiert.

Heidelberg | Frankfurt | Stuttgart
Dresden | Chemnitz | Erfurt | Jena
Im Breitspiel 9 | 69126 Heidelberg
Telefon 06221 3113-0

SAISON FÜR COURTNEY STOCKARD BEENDET

Er war einer der Spieler, auf den Coach Frenki große Stücke hielt. Ein flexibler Forward mit so unglaublich vielen Qualitäten, der noch nicht bei vielen Clubs auf dem Schirm war. Man kannte ihn aus der ProA und kannte somit die Klasse des sympathischen und auch humorvollen US-Amerikaners. Seine Saison endet, bevor sie wirklich angefangen hat.

Lange mussten die Fans auf eine klare Botschaft zur Personalie Courtney Stockard warten. An allererster Stelle stand der Schutz seiner Privatsphäre und das Respektieren der ärztlichen Schweigepflicht. Nun aber haben Agent und Spieler grünes Licht gegeben, sodass wir zumindest ein paar Informationen geben können.

Allgemein ist bekannt, dass das Training in der Vorbereitung sehr fordernd werden kann. Dass da der ein oder andere Spieler auch mal hier und da schlappmacht, ist nicht ungewöhnlich. Bei Courtney hingegen waren die Anzeichen anderer Art. Schon nach wenigen Minuten musste er aussetzen, kühlte Kopf und Nacken

und konnte auch im Anschluss an die Pausen nur wenige Minuten weitermachen. Klares Zeichen für die Verantwortlichen, hier die Ärzte zu bitten eine gründliche Untersuchung vorzunehmen. Das vernichtende Urteil: keine Sporttauglichkeit aufgrund einer Abnormität am Herzen.

Es ist der unbürokratischen Hilfe des Universitätsklinikums Heidelberg zu verdanken, dass man in kürzester Zeit sowohl einen MRT-Termin als auch einen CT-Termin bekommen konnte, um Klarheit zu erhalten. Dennoch gingen drei wertvolle Wochen ins Land. Selbstverständlich, so ist das Geschäft, sahen sich die Verantwortlichen nach möglichen Alternativen um, sind aber bislang nicht fündig geworden.

Unsere Gedanken sind weiterhin bei Courtney. Er kann sich auf unsere uneingeschränkte Unterstützung verlassen und wir werden für ihn da sein, bis endgültig geklärt ist, ob eine Operation nötig wird oder nicht. Er kann weiterhin in Heidelberg in seiner Spielerwohnung bleiben und in aller Ruhe weitere Untersuchungen vornehmen lassen. Alles Gute, Courtney! Vielleicht kreuzen sich unsere Wege noch mal.

COURTNEY STOCKARD

Alles Gute wünschen wir dem sympathischen Spieler



JOMA WIRD NEUER AUSSTATTER

Am 29. September 2021 steht für die MLP Academics Heidelberg gegen die MHP Riesen Ludwigsburg das erste Heimspiel der neuen Saison auf dem Plan. Passend zum Saisonstart mit neuer Halle und neuem Ausstatter: Joma.

Der spanische Sportartikelhersteller Joma wird in der Saison 2021/2022 Bundesligist MLP Academics Heidelberg sowohl mit Trikots als auch mit Trainings- und Freizeitbekleidung ausstatten. Der Vertrag wurde über vier Jahre bis 2025 abgeschlossen.

„Seit Jahren beobachteten wir schon die gute Arbeit bei MLP Academics Heidelberg und wir sind sehr stolz, dass wir die Jungs und die Verantwortlichen jetzt ausrüsten dürfen. Nach ratiopharm Ulm ist es der zweite Bundesligist in Deutschland. Weitere Teams in der ProA mit PSK Lions und Baskets Paderborn sind in der Joma Familie dabei. Bedanken möchten wir uns bei der Familie Lautenschläger für die großartigen Gespräche und die perfekte Umsetzung“, so Alexander Karsten, Repräsentant von Joma Sport.

Joma als Ausrüster bei den Olympischen Spielen in Tokio

Auch bei den Olympischen Spielen ist Joma als Ausrüster vertreten. Zuletzt holte sich der spanische Tennisspieler Pablo Carreño, ein von Joma ausgerüsteter Olympionike, die Bronze-Medaille.

„Wir freuen uns sehr, dass wir zukünftig ein Teil der Joma Familie sein werden. Wir wissen, dass wir mit Joma einen sehr engagierten, vielfältigen und erfahrenen Partner an der Seite haben, der nicht aufhören wird, weiter zu wachsen. Dadurch können wir viele gemeinsame Projekte realisieren und auch die Fans mit spannenden Merchandising-Artikeln versorgen“, so Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics Heidelberg.

Neuer Partner

Von links nach rechts zu sehen: Sporthändler MS Textilveredelung Klaus Sperl, Geschäftsführer MLP Academics Matthias Lautenschläger und Vertriebsleiter von Deutschland Jorge Parro

Neben ratiopharm Ulm zählen auch die PSK Lions und Baskets Paderborn zur Joma Familie. Bei den Olympischen Spielen in Tokio ist das Unternehmen ebenfalls als Ausrüster von 18 Verbänden aus verschiedenen Disziplinen vertreten, u. a. Leichtathletik und Handball. Das Spanische Olympische Komitee verlängerte seinen Vertrag mit Joma als Ausstatter bis Paris 2024.

NACHHALTIGE MOBILITÄT DANK AUTOHAUS DOLL

Die MLP Academics setzen auf ein weiteres Jahr Nachhaltigkeit mit dem Autohaus Doll und verlängern ihre Partnerschaft in das 4. Jahr. Der Silberpartner um Geschäftsführer Rainer Doll stattet die Spieler mit den unterschiedlichsten Modellen der großen Produktpalette aus.

Am Mittwoch den 11. August 2021 erhielten die Spieler der MLP Academics Heidelberg ihre neuen Fahrzeuge für die kommende Saison. Die Übergabe der Neuwagen fand im Autohaus in Weinheim statt. Passend zum Saisonstart prangt das neue Logo der MLP Academics Heidelberg auf der Motorhaube.

„Ich freue mich sehr, dass die Familie Doll uns als Partner ein weiteres Jahr unterstützt, denn speziell mit Rainer Doll haben wir einen sehr engagierten und zuverlässigen Partner an unserer Seite. Zusammen haben wir schon viele Siege eingefahren und wollen daran auch kommende Saison anknüpfen“, so Matthias Lautenschläger, Geschäftsführer der MLP Academics Heidelberg.

Die MLP Academics setzen dieses Jahr mit der Partnerschaft auf Konstanz und Nachhaltigkeit. Die Spieler wurden unter anderem mit den Modellen Kia Ceed und Kia XCeed ausgestattet.

„Die Autos sind für meine Größe wirklich angenehm zu fahren und sind pure Fahrfreude. Das große Display in meinem Kia Ceed macht das Steuern der technologischen Elemente wirklich einfach. Auch auf der Autobahn macht das Auto keine schlechte Figur“, so der Neuzugang Max Ugrai über sein Auto.

Brekkott Chapman

freut sich über sein
neues Auto.



Ein Statement in puncto Nachhaltigkeit setzt das Autohaus Doll mit seinen Elektrofahrzeugen u. a. dem Kia XCeed Plug-in-Hybrid. Für die Pendler Headcoach Branislav Ignjatovic und Kapitän Phillipp Heyden ein großer Vorteil, denn die großräumigen Hightech-Autos sind speziell für die Strecke zwischen Training und zuhause sehr komfortabel. Sie können die Autos bequem an der Haushaltssteckdose in nur ca. 165 Minuten wieder auf 100 % aufladen.

Das Autohaus Doll

Seit 1993 ist das Autohaus Doll Vertragshändler von Kia in Deutschland. Mit dem Umzug in die Thaddenstraße 11 im Gewerbegebiet Murt in Weinheim entstand im Jahr 1997 das heutige Autohaus Rainer Doll. Hier arbeiten alle Mitarbeiter gemeinsam daran, den Service immer und konsequent an den Wünschen und Vorstellungen der Kunden auszurichten.

Am Steuer

Kapitän Phillipp Heyden



UNSERE SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

Was machen die Academics eigentlich am liebsten auf Auswärtsfahrten? Wie sieht es an Spieltagen hinter den Kulissen aus? Und welcher Spieler hat seinen Vertrag verlängert? Über unsere Social-Media-Kanäle informieren wir über spannende Themen aus dem Basketballkosmos der Academics. Neben exklusiven Einblicken warten aktuelle Neuigkeiten sowie Entertainment-Formate zum Mitraten auf unsere Follower.

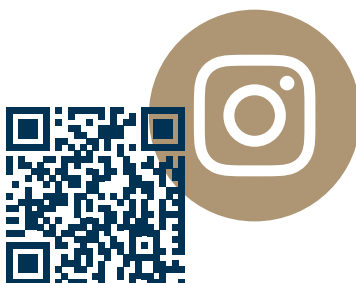
Seit Mai 2021 sind wir auch auf LinkedIn als attraktiver Plattform für den Austausch und die Vernetzung von Partnern, Sponsoren und Basketballinteressierten zu finden.

Folgt uns auf:



Facebook

[www.facebook.com/
MLPAcademicsHeidelberg/](https://www.facebook.com/MLPAcademicsHeidelberg/)



Instagram

www.instagram.com/mlpacademics/



YouTube

[www.youtube.com/
user/MLPAcademicsHD](https://www.youtube.com/user/MLPAcademicsHD)



LinkedIn

[www.linkedin.com/company/
mlp-academics-heidelberg/](https://www.linkedin.com/company/mlp-academics-heidelberg/)



Twitter

[www.twitter.com/
MLP_Academics](https://www.twitter.com/MLP_Academics)

WELCOME TO NOW



WWW.EASYCREDIT-BBL.DE



3. SPONSORS & FRIENDS GOLFTURNIER

Am Samstag, den 31. Juli 2021, flogen zum dritten Mal beim „Sponsors & Friends Golfturnier“ der MPL Academics Heidelberg keine Basketbälle, sondern Golfbälle durch die Luft. Ausgetragen wurde das Golfturnier beim Golfpartner der Academics, dem Golfclub Heidelberg-Lobenfeld.

Der Kanonenstartschuss für das 18-Loch-Golfturnier fiel um 12:30 Uhr. Bereits einige Minuten später ereignete sich das erste und sehr seltene Highlight des Tages: Niklas Eck schlug ein Hole-in-One. Die Wahrscheinlichkeit, ein Hole-in-One zu schlagen, liegt lediglich bei 1 zu 12.500. Das aufsehenerregende Ereignis machte unter den anwesenden Teilnehmern schnell die Runde. Entsprechend wurde der Schlag mit einem hochwertigen Preis des Bronzepartners der MLP Academics Heidelberg, dem Autohaus Doll, honoriert.

Niklas Eck freut sich über sein Hole-in-One

Für ausreichend Verpflegung zwischen den Runden sorgte das Catering-Team vom clubeigenen Restaurant BELLA VISTA. Geschäftsführer Matthias Lautenschläger, der selbst keinen Schläger in die Hand nahm, versorgte darüber hinaus alle Teilnehmer:innen per Golfcart mit köstlichen Snacks auf dem Kurs. Weniger am Golfschläger erfahrene Gäste konnten zusammen mit Kapitän Phillipp Heyden, Neuverpflichtung Anthony Watkins und Athletiktrainerin Serena Benavente ihre Fähigkeiten bei einem Golf-Schnupperkurs testen.

Golf-Schnupperkurs

Foto: Andreas Gieser



Hole-in-One

Große Freude bei Niklas Eck



Bei der anschließenden Abendveranstaltung wurden die Gewinner:innen der verschiedenen Wettkampfklassen mit tollen Preisen belohnt. Bei gemütlichem Ambiente und kulinarischen Highlights konnten sich Sponsoren und Freunde zudem nicht nur über die kommende Saison in der easyCredit Basketball Bundesliga austauschen.

Der Abend fand seinen Höhepunkt in der Bekanntgabe des neuen Logos der MLP Academics Heidelberg. Das neue Logo spiegelt dabei den hart erkämpften Aufstieg in die easyCredit BBL sowie den entsprechenden Umzug in den SNP dome wider. Eine neue Ära beginnt bei den MLP Academics. Allen Teilnehmer:innen wurde außerdem ein exklusiver Einblick in die neue Merchandise-Kollektion des neuen Ausrüstungspartners Joma gewährt.

Tobias Venturini, Clubmanager des Golfclubs Heidelberg-Lobenheim, zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung, die einen weiteren Baustein in der langjährigen Partnerschaft mit den Academics markiert. Ein besonderer Dank gilt dem Golfclub Heidelberg-Lobenheim

für die Austragung dieses ereignisreichen Events sowie dem gesamten Team des Silberpartners Sports Pioneers Services für die Organisation und Planung der gesamten Veranstaltung. Ein weiterer Dank gebührt den Goldpartnern Heidelberg iT für die Logistik und Baier Digitaldruck für die Ausstattung mit Prints und Fahnen sowie dem Technikpartner der MLP Academics, epicto GmbH, für die technische und tatkräftige Unterstützung.

Weiterhin verdienen Thomas Freese (Marketingleitung MLP) und der Golfpartner Golfclub Heidelberg-Lobenheim ein großes Dankeschön. Darüber hinaus bedanken sich die MLP Academics Heidelberg bei ihren Silberpartnern Bordelais Weinhandel und Sports Pioneers Services, dem Bronzepartner Autohaus Rainer Doll GmbH und Co. KG, den Korbmachern Engel & Völkers, insbesondere Gerhard Nett, sowie dem Fitnesspartner Pfitzenmeier für die gesponserten Preise.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Werbeagenten als verantwortliche Designer unseres neuen Logos.



Basketball trifft Golf

Ein besonderes Geschenk an Vorstandsmitglied Christian Bischoff vom Golfclub Heidelberg-Lobenheim (Foto: Andreas Gieser)

DIGITALAGENTUR DOTS UNITED – SEIT 2009 DABEI

Seit der Saison 2012/2013 ist die Mannheimer Internet-agentur Dots United der Digitalpartner der MLP Academics Heidelberg. Während dieser Zeit wurde die Website der Academics zweimal einem umfassenden Relaunch unterzogen und mit großen Schritten weiterentwickelt. Zuletzt wurden das „Liveportal“ mit Livestream zu jedem Spiel, die Livestatistik und Boxscore ergänzt. Somit spielt auch die Website der Academics – www.mlp-academics-heidelberg.de – in der ersten Liga.

2019 zog die mittlerweile zehnköpfige Digitalagentur aus der ruhigen Mannheimer Oststadt mitten rein ins kreative Viertel: den Jungbusch. Auf nun zwei Etagen kümmert sich die Agentur um Web- und Onlineprojekte von Unternehmen.

Dots United ist ein Aushängeschild der Branche in der Metropolregion Rhein-Neckar und innerhalb des gesamten Bundesgebietes tätig. „Aktuell betreuen wir rund 120 Unternehmen. Diese kommen aus den verschiedensten Bereichen. Ob Pharma, Automotive, Logistik, Sport oder Events: Jedes Projekt hat für uns inhaltlich neue Themen und Aspekte, in welche wir uns reindenken und in der Tiefe beschäftigen“, so Kai Schroko, Gründer und Inhaber von Dots United.

„Konkret beginnt unsere Arbeit bei der Konzeption und Beratung unserer Kunden, setzt sich dann bei der grafischen Konzeption und Ausarbeitung fort und mündet in der technischen Umsetzung und Programmierung der Digitalprojekte – z. B. internationale Webplattformen oder Websites für Unternehmen. Nach dem Go-live betreuen wir unsere Kunden und die Projekte in den allermeisten Fällen weiter. Partnerschaftliche und langfristige Beziehungen zu unseren Kunden sind uns wichtig“, erklärt Kai Schroko, der seinen Beruf lebt: „Die technische und dynamische Entwicklung unserer Zeit ist absolut begeisternd. Es gibt jede Woche neue Trends, welche man natürlich nicht verpassen darf. Dieses tägliche Arbeiten, die digitalen Möglichkeiten – das ist eine absolute Faszination für mich.“

Seit 2009 dabei

Die Anwendbarkeit dieser Faszination ist für die MLP Academics Gold wert, denn nur wer einen Partner wie Dots United an seiner Seite weiß, ist entsprechend gut für die digitalen Herausforderungen gerüstet. Obwohl sein Beruf sehr zeitintensiv ist – das Internet schläft bekanntlich nie – lässt es sich Schroko nicht nehmen,

Firmensitz

im Mannheimer Jungbusch
zwischen Industrieromantik
und Hafenkulisse



regelmäßig im OSP und SNP dome vorbeizuschauen. Mit dem Entstehen der Partnerschaft mit dem USC Heidelberg im Jahr 2009 und den MLP Academics ist einige Jahre später auch seine Liebe zum Basketball entfacht worden.

„Bevor wir mit den MLP Academics zusammengearbeitet haben, war ich – ich würde sagen – normal an Basketball interessiert. Inzwischen bin ich von dieser extrem spannenden und dynamischen Sportart fasziniert“, so Kai Schroko.

„Space United“: Coworking im Jungbusch

Ebenso wie die Academics will auch Dots United weiterwachsen und die Erfolgsgeschichte fortschreiben. So bietet die Agentur nun Coworking-Räume und -Arbeitsplätze im Mannheimer Jungbusch an. Zielgruppe sind kleine Unternehmen, Freiberufler und „Digitalarbeiter“, die zwischen Industrieromantik und Hafenkulisse arbeiten und das kreative Umfeld nutzen wollen.

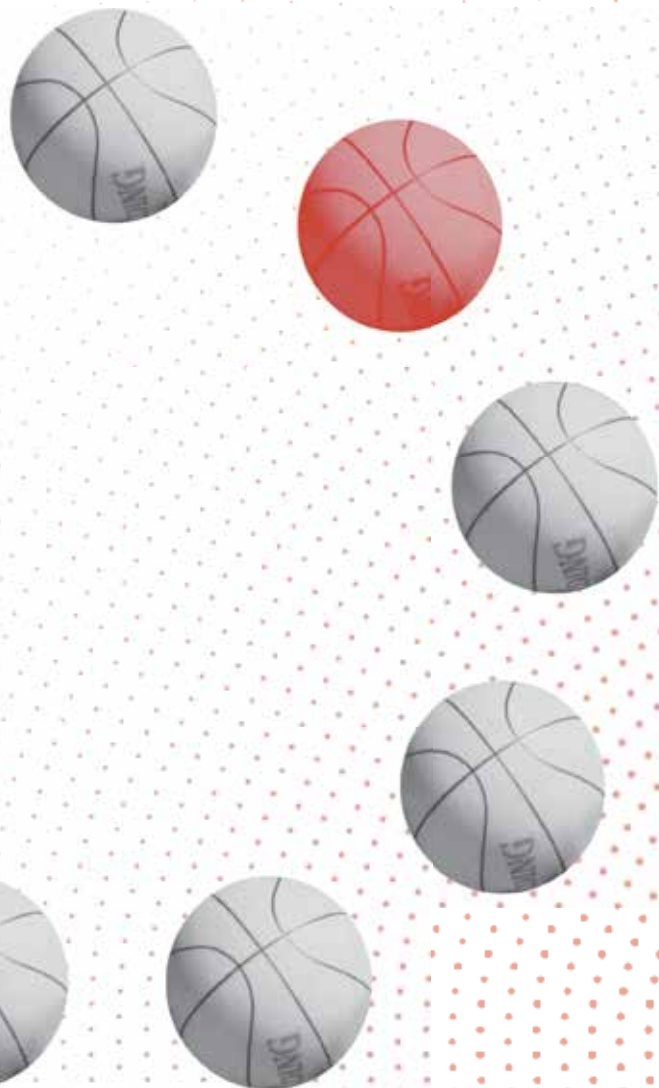
Mehr Informationen zu „Space United“ – so der Name des Coworking-Space findet man online auf www.spaceunited.de wie auch auf der Agenturwebsite www.dotsunited.de.



www.mlp-academics-heidelberg.de

Mockup der Website der Academics

**In der 1. Liga
mit einem neuen
Internetauftritt für
Ihr Unternehmen!**



**Wenn Sie mit Ihrer Website punkten wollen,
haben wir das richtige Team.**

Sprechen Sie uns an!

**Dots United – Ihre Internetagentur:
www.dotsunited.de**

Danke

Das gesamte Team der MLP Academics Heidelberg bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren! Ohne die Unterstützung in dieser besonderen Zeit wäre der Titelgewinn und der Aufstieg in die easyCredit Basketball Bundesliga nicht möglich gewesen.

Ein großes Dankeschön richten wir ebenso an alle treuen Fans und Zuschauer, die unsere Spiele trotz des anhaltenden Zuschauerverbots in Sporthallen von zuhause aus tatkräftig angefeuert haben und den ein oder anderen Nervenkitzel aushalten mussten.

Wir freuen uns, euch alle (hoffentlich) bald in unserer neuen Spielstätte, dem SNP dome, begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit euch die nächsten Erfolge in der Ersten Basketball Bundesliga zu feiern.





BOCK AUF BEATS ?



Mit unserer Spieltags-Playlist holst Du Dir
die Spieltagsatmosphäre
nach Hause

#WIRSINDHEIDELBERG

pronovaBKK



SCORE MORE!



Score more! Für **deine Gesundheit** machen wir die entscheidenden Punkte.
Mehr zum offiziellen Gesundheitspartner des DBB auf www.pronovabkk.de

NACHHALTIGKEIT DURCH NACHWUCHS

Was haben Paul Zipser, Danilo Barthel oder Jaleen Smith gemeinsam? Sie stehen bei internationalen Wettbewerben für Schwergewichte wie den FC Bayern Basketball oder die MHP Riesen Ludwigsburg auf dem Court und gehören zu den Top-Spielern der letzten Saison. Sie eint darüber hinaus ihre gemeinsame Vergangenheit in Heidelberg.

Wie wichtig Kinder- und Jugendarbeit im Sport ist, um frühestmöglich Potenziale zu erkennen und Talente gezielt zu fördern, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass die Ausgaben für Nachwuchsförderung stetig erhöht werden. Bestes Beispiel hierfür ist unser Eigenwuchs Niklas Würzner, der seit Beginn seiner Basketballkarriere den Academics die Treue hält und mittlerweile zum Stammspieler gereift ist.

Besonderes stolz sind wir auf den Erfolg unserer Jugendmannschaften, die in nationalen Wettbewerben wie der NBBL und JBBL stets gefürchtet sind. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Saison 2020/21 nicht planmäßig stattfinden. Im Rahmen der „Summer League“ wurden nun zahlreiche Spiel nachgeholt. Mit dabei sind auch unsere beiden jüngsten Spieler Jonas Ihle und Niclas Geier. Beide übernehmen als Leistungsträger Verantwortung und sammeln zusätzliche Spielpraxis.

Bislang setzen die Academics auf zahlreiche Projekte, wie Schulmeisterschaften, Schnupperstunden mit Schüler:innen oder den eigenen KidsClub, um Kinder und Jugendliche aus der Metropolregion Rhein-Neckar für den Basketball zu begeistern.

Im Einsatz für die NBBL

Unsere Küken Niclas Geier und Jonas Ihle



NBBL- und JBBL-Team



„Zukünftig muss die Kinder- und Jugendarbeit im Verein kontinuierlich ausgebaut werden, um davon auch im BBL-Team langfristig profitieren zu können. In den letzten Monaten wurden diesbezüglich richtige und wichtige Schritte eingeleitet, die nun weiterverfolgt werden müssen. Nach der schwierigen letzten Saison wegen Corona ist die Vorfreude nun umso größer, junge Menschen für die Sportart zu begeistern und nach und nach an den Basketball heranzuführen“, so Alex Vogel.

Unterstützt werden die Academics dabei von Alex Vogel. Der Heidelberger wird als externer Berater neben der Kaderplanung die Nachwuchsarbeit in den Fokus nehmen. Ziel ist es, gemeinsam Konzepte insbesondere für den männlichen Jugendbereich zu entwickeln.



Alex Vogel

Er wird zukünftig als externer Berater u. a. Aufgaben im Jugendbereich übernehmen.

GUT FÜR UNSERE SOZIALE INFRASTRUKTUR

Immobiliendienstleister mit breitem Angebotsspektrum.
Gut für Heidelberg. Seit 100 Jahren.

Wir gratulieren
zum Aufstieg in
die 1. Basketball-
Bundesliga!



Gemeinsam Erfolge feiern – MIT VIEL QUALITÄT UND NOCH MEHR HERZ.



Seit 1983 unterstützen wir die MLP Academics und sind immer noch begeistert von der Mannschaft, dem Spirit und dem Spiel.
#ErsteLiga #BockAufBasketball

Seine Kunden unterstützt MLP als Gesprächspartner in allen Finanzfragen – vom Vermögensmanagement über die Altersvorsorge bis zu Versicherungen und Immobilienfinanzierung.
#MLPfinancify



MLP Finanzberatung SE
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch
Tel 06222 • 308 • 3000, 50jahrempl.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.